



Pensionskasse der Rhätischen Bahn  
Cassa pensione della Ferrovia retica  
Cassa da pensiun da la Viafier retica

# Geschäftsbericht 2025



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Jahresbericht des Stiftungsrates</b>	3
<b>Zahlen und Fakten</b>	4
<b>Kennzahlen</b>	5
<b>Bilanz</b>	6
<b>Betriebsrechnung</b>	7
<b>Anhang</b>	
1. Grundlagen und Organisation	9
2. Aktive Versicherte und Rentner	13
3. Art der Umsetzung des Zwecks	17
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	20
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	22
6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	30
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	45
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	47
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	47
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	47
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	48
<b>Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge</b>	51

# Jahresbericht des Stiftungsrates

Das Jahr 2025 war bereits das dritte erfolgreiche Anlagejahr in Folge. Sämtliche Anlagekategorien erzielten positive Erträge. Besonders stark trugen die in- und ausländischen Aktienmärkte zum Resultat bei, die zweistellige Kurszuwächse verzeichneten. Die anhaltend gute Stimmung an den Finanzmärkten überraschte viele Marktteilnehmende – trotz der politischen Aktivitäten in den USA sowie eines zwischenzeitlich wieder aufgeflamnten Handelskonflikts zwischen den USA und anderen Ländern. Bis zum Jahresende erreichten die wichtigsten Börsen neue historische Höchststände. Auch der Schweizer Aktienmarkt legte deutlich zu, unterstützt durch die Einigung im Zollstreit mit den USA.

Nach einer deutlichen Schwächephase in der ersten Jahreshälfte stabilisierte sich der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken bei rund 0.80. Das Gold setzte seinen Höhenflug fort – angetrieben durch die robuste Nachfrage der Zentralbanken und die geopolitischen Unsicherheiten.

Per 31. Dezember 2025 erzielte unsere Pensionskasse eine Rendite von 5.7 %. Mit einem solch erfreulichen Ergebnis war aufgrund der globalen Unsicherheiten nicht zu rechnen. Der Deckungsgrad beträgt per Ende 2025 125.6 % (31.12.2024: 123.4 %). Das Anlagevermögen steigt auf 972 Millionen Franken und nähert sich damit der Milliardengrenze.

Der Stiftungsrat lässt alle Versicherten am Anlageerfolg teilhaben. Für das Jahr 2025 wurden die Sparguthaben mit 6 % verzinst – ein zusätzlicher Beitrag an die Sparguthaben der aktiven Versicherten. Der Mindestzinssatz von 1.25% wurde deutlich übertroffen. Die Rentenbeziehenden erhielten im Dezember 2025 zudem eine einmalige, nicht wiederkehrende 13. Monatsrente.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde eine Lebenspartnerrente eingeführt. Diese Leistungsverbesserung erfolgte auf vielfachen Wunsch der aktiven Versicherten. Dadurch wurde auch die Attraktivität der Rhätischen Bahn als Arbeitgeberin gesteigert.

Ende 2025 ist die Amtsperiode des Stiftungsrats ausgelaufen. Präsident Benno Burtscher und Vizepräsident Karl Baumann sind per Jahresende aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre langjährige Tätigkeit war geprägt von zahlreichen Verbesserungen der Versicherungsleistungen sowie wichtigen Anpassungen zentraler Versicherungsparameter.

Für die Amtsperiode 2026–2029 nimmt der Stiftungsrat seine Tätigkeit in geänderter Zusammensetzung auf. Neu gehören Maja Rubischon als Arbeitnehmervertreterin und Ladina Waser als Arbeitgebervertreterin dem Stiftungsrat an – beide heissen wir herzlich willkommen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde Gerhard Meister gewählt, die Funktion des Vizepräsidenten übernimmt Silvio Briccola.

Pensionskasse der Rhätischen Bahn



Benno Burtscher  
Präsident



Stefan Breu  
Geschäftsführer

## Zahlen und Fakten 2025



Aktivversicherte	1'826
Rentner/innen	<u>817</u>
Total Versicherte	2'643



6.0% Verzinsung



2.8 Mio. Franken Einkäufe



5.7% Rendite



Wertschwankungsreserven  
123.2 Mio.

Freie Mittel  
73.5 Mio.



125.6 %  
Deckungsgrad



972.2 Mio. Bilanzsumme



Technischer  
Zinssatz 1.25 %

## Kennzahlen

<b>Bestände</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	
Aktive Versicherte	1'826	1'749	
Rentner/innen	<u>817</u>	<u>835</u>	
Total Versicherte	<u>2'643</u>	<u>2'584</u>	
Versicherte Lohnsumme	118'072'000	110'143'067	
<b>Vermögen und Verbindlichkeiten der Pensionskasse</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	
Liquidität	10'161'525	9'111'894	
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	1'375'550	1'809'393	
Anlagen beim Arbeitgeber	117'390	72'581	
Hypotheken	73'120'032	74'424'452	
Obligationen	273'452'261	266'358'075	
Aktien	319'441'111	291'662'569	
Immobilien	<u>294'505'089</u>	<u>275'652'022</u>	
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>972'172'958</b>	<b>919'090'986</b>	
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	5'858'188	1'814'379	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	472'892'229	441'811'550	
Vorsorgekapital Invalide	9'618'447	7'312'474	
Vorsorgekapital Rentner	269'574'228	268'246'381	
Technische Rückstellungen	<u>17'595'744</u>	<u>26'241'387</u>	
Total Vorsorgekapitalien und techn. Rückst.	769'680'648	743'611'792	
Wertschwankungsreserven	123'149'000	118'978'000	
Freie Mittel	73'485'123	54'686'815	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>125.6 %</b>	<b>123.4 %</b>	
<b>Vermögensaufteilung</b>	<b>Strategie</b>	<b>2025 effektiv</b>	<b>Abweichung</b>
Liquidität	1%	1.1%	0.1%
Hypotheken	8%	7.5%	-0.5%
Obligationen CHF	19%	18.9%	-0.1%
Obligationen Fremdwährung gesichert	10%	9.3%	-0.7%
Aktien Schweiz	9%	9.0%	0.0%
Aktien Welt	8%	7.9%	-0.1%
Aktien Welt gesichert	9%	9.4%	0.4%
Aktien Welt Small Cap	3%	3.2%	0.2%
Aktien Welt Emerging Markets	3%	3.4%	0.4%
Infrastruktur gesichert	0%	0.0%	0.0%
Immobilien Schweiz indirekt	14%	16.9%	2.9%
Immobilien Schweiz direkt	11%	9.3%	-1.7%
Immobilien Ausland	5%	4.1%	-0.9%
<b>Vermögensrendite</b>		<b>5.7%</b>	<b>8.3%</b>
<b>Zinsen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	
Zinsen Sparkapital aktive Versicherte	6.00%	4.50%	
Technischer Zinssatz Deckungskapital Rentner	1.25%	1.25%	
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.25%	

# Bilanz

AKTIVEN			
Position (in CHF)	Anhang Ziffer	2025	2024
Vermögensanlage			
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	6.5.1	10'161'524.88	9'111'893.62
Forderungen und Darlehen	7.1	568'989.30	970'137.99
Anlagen beim Arbeitgeber	6.7.1	117'390.22	72'580.88
Hypotheken	7.2	73'120'031.80	74'424'451.96
Obligationen CHF	6.5.1	183'652'745.76	176'866'865.08
Obligationen FW	6.5.1	89'799'514.94	89'491'210.44
Aktien Schweiz	6.5.1	87'073'472.48	72'487'819.25
Aktien Ausland	6.5.1	232'367'638.97	219'174'749.37
Immobilien Schweiz	7.3	254'572'574.08	234'866'507.70
Immobilien Ausland	6.5.1	39'932'514.71	40'785'514.82
<b>Total Vermögensanlage</b>		<b>971'366'397.14</b>	<b>918'251'731.11</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.4	806'561.47	839'254.60
<b>Total Aktiven</b>		<b>972'172'958.61</b>	<b>919'090'985.71</b>

PASSIVEN			
Position (in CHF)	Anhang Ziffer	2025	2024
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'730'801.80	-
Andere Verbindlichkeiten	7.5	599'569.93	584'306.35
Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB	7.6	632'119.20	185'860.20
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>2'962'490.93</b>	<b>770'166.55</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	2'895'697.23	1'044'212.18
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	472'892'229.00	441'811'550.00
Vorsorgekapital Invalide	5.2	9'618'446.95	7'312'473.90
Vorsorgekapital Rentner	5.4	269'574'228.00	268'246'381.00
Technische Rückstellungen	5.8	17'595'744.00	26'241'387.00
<b>Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>769'680'647.95</b>	<b>743'611'791.90</b>
Wertschwankungsreserve	6.3	123'149'000.00	118'978'000.00
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung (Passivüberschuss)			
Freie Mittel zu Beginn der Periode		54'686'815.08	19'003'913.37
Ertrags- / (-) Aufwandüberschuss		18'798'307.42	35'682'901.71
Stiftungskapital / Freie Mittel Ende der Periode	6.3	73'485'122.50	54'686'815.08
<b>Total Passiven</b>		<b>972'172'958.61</b>	<b>919'090'985.71</b>

# Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG			
Position (in CHF)	Anhang Ziffer	2025	2024
Versicherungsteil			
Beiträge der Versicherten	3.2	12'889'480.35	12'127'188.85
Beiträge des Arbeitgebers	3.2	18'279'525.45	17'195'558.25
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	5.2	2'763'306.95	2'647'322.95
Einlagen Arbeitgeber	7.6	-	-
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>33'932'312.75</b>	<b>31'970'070.05</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	17'383'514.18	13'298'864.89
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	751'260.53	908'355.45
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>18'134'774.71</b>	<b>14'207'220.34</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>52'067'087.46</b>	<b>46'177'290.39</b>
Altersrenten		-16'406'066.85	-16'412'351.20
Alters-Kinderrenten		-8'586.00	-11'700.00
AHV-Ersatzrenten (rückzahlbar)		78'042.95	87'239.50
Scheidungsrenten		-1'937.00	-2'777.00
Alters-Kapitalabfindungen	5.2	-23'869'974.85	-14'465'541.45
Witwen-/Ehegattenrenten		-4'602'695.70	-4'814'561.75
Waisenrenten		-43'586.45	-57'885.05
Hinterlassenen-Kapitalabfindungen		-	-
Todesfallkapitalien		-	-
Invalidenrenten		-453'024.85	-471'451.20
Zusätzliche Invalidenrenten / IV-Ersatzrenten		-1'934.25	-9'720.60
Invaliden-Kinderrenten		-3'644.00	-2'754.25
Sparbeiträge auf Sparkapital Invalide	5.2	-288'729.10	-285'112.25
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-45'602'136.10</b>	<b>-36'446'615.25</b>
Freizügigkeitsleistungen Austritt an andere Einrichtungen	5.2	-7'474'223.95	-8'151'617.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt (Barzahlungen)	5.2	-	-33'487.30
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	5.2	-882'560.00	-791'700.00
Übertragungen bei Ehescheidung	5.2	-1'132'804.00	-966'104.55
<b>Austrittsleistungen, WEF</b>		<b>-9'489'587.95</b>	<b>-9'942'909.55</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-55'091'724.05</b>	<b>-46'389'524.80</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	5.2	3'966'543.55	-9'481'243.55
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Invalide	5.2	-1'360'233.65	-730'249.10
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Rentner	5.4	-1'327'847.00	3'376'308.40
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.8	8'645'643.00	6'447'550.00
Verzinsung Vorsorgekapitalien aktive Versicherte und Invalide	5.2	-35'704'506.35	-28'885'072.80
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-25'780'400.45</b>	<b>-29'272'707.05</b>
Beitrag Sicherheitsfonds	7.1/7.5	-144'248.00	-118'934.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-144'248.00</b>	<b>-118'934.00</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-28'949'285.04</b>	<b>-29'603'875.46</b>

## Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG			
Position (in CHF)	Anhang Ziffer	2025	2024
Betriebsrechnung (in CHF)			
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil (Hertrag)</b>		<b>-28'949'285.04</b>	<b>-29'603'875.46</b>
Nettoertrag Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	6.6.1	4'710.97	74'627.57
Nettoertrag Hypotheken	6.6.2	1'217'478.63	1'739'625.71
Nettoertrag Obligationen CHF	6.6.3	54'975.01	9'561'680.91
Nettoertrag Obligationen FW	6.6.4	-68'351.72	-1'006'942.35
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.5	12'744'537.16	4'212'177.30
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.6	21'651'400.40	39'574'981.20
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.7	17'832'260.60	20'414'154.53
Nettoertrag Immobilien Ausland	6.6.8	543'508.49	-2'199'544.17
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.6.9	-2'105'383.48	-2'011'341.58
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>51'875'136.06</b>	<b>70'359'419.12</b>
<b>Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen</b>	<b>7.9</b>	<b>2'502.00</b>	<b>2'916.65</b>
Allgemeine Verwaltung		-518'032.02	-435'438.76
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-58'617.20	-57'668.30
Aufsichtsbehörden		-15'100.00	-15'963.25
Verwaltungskostenbeitrag / Übernahme durch RhB		632'703.62	599'511.71
Verwaltungsaufwand	7.11	40'954.40	90'441.40
<b>Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>22'969'307.42</b>	<b>40'848'901.71</b>
<b>Auflösung (+) Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-4'171'000.00</b>	<b>-5'166'000.00</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-)</b>		<b>18'798'307.42</b>	<b>35'682'901.71</b>

# Anhang

## 1. Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Zivilgesetzbuches (ZGB), Art. 331 des Obligationenrechts (OR) sowie Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der Stiftungssitz befindet sich in Chur.

Sie versichert die Mitarbeitenden der Rhätischen Bahn AG und der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist – mit Wirkung ab 1. Januar 1996 – unter der Nummer GR 66 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Graubünden eingetragen.

Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

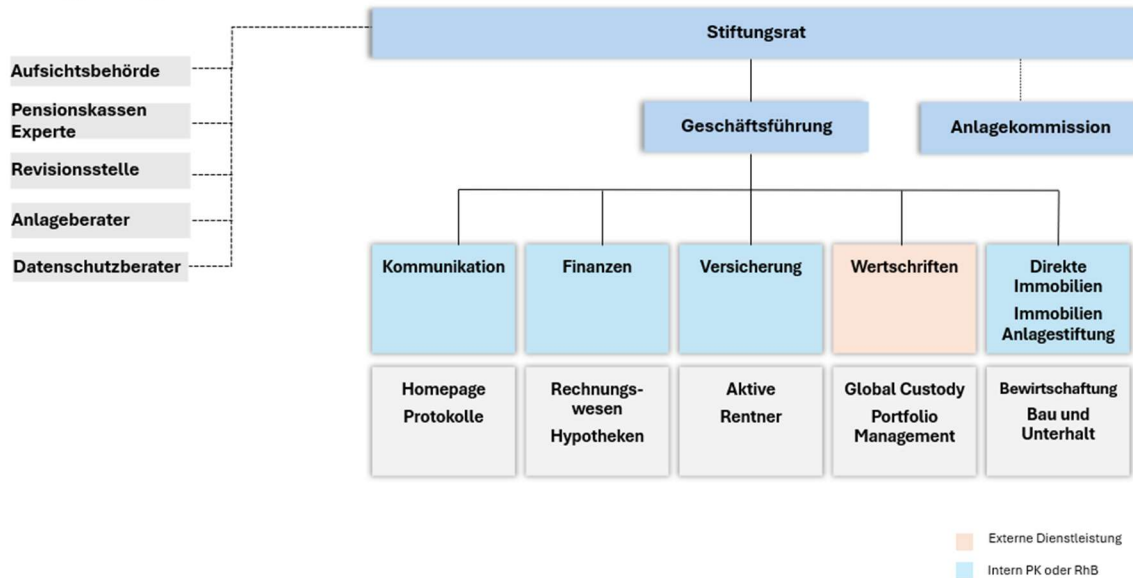
Stiftungsurkunde	entsprechend Verfügung vom 19. Oktober 2006
Vorsorgereglement	gültig ab 1. Januar 2026
Zusatzreglement zum Vorsorgereglement	gültig ab 6. Dezember 2021
Zusatzreglement für Funktionen mit körperl. belastenden Tätigkeiten mit tiefen Einkommen	gültig ab 1. Januar 2025
Organisationsreglement	gültig ab 5. Oktober 2023
Bearbeitungsreglement	gültig ab 1. September 2023
Wahlreglement	gültig ab 12. September 2019
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2026
Teilliquidationsreglement	in Kraft ab 27. Juli 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 1. Dezember 2021

## 1.4 Paritätisches Führungsorgan und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsdauer erstreckt sich vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2025.

Per 31. Dezember 2025

### Organigramm



### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Pensionskasse der Rhätischen Bahn. Er setzt sich aus 4 Arbeitnehmer/innen- und 4 Arbeitgebervertretern/innen zusammen. Alle Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat	Funktion	Vertretung
Benno Burtscher	Präsident	Arbeitgeber
Karl Baumann	Vizepräsident	Arbeitnehmer
Andreas Bass	Mitglied	Arbeitgeber
Silvio Briccola	Mitglied	Arbeitgeber
Patrick Egger	Mitglied	Arbeitnehmer
Gerhard Meister	Mitglied	Arbeitnehmer
Jürg Wielath	Mitglied	Arbeitnehmer
Livio Zanetti	Mitglied	Arbeitgeber

## Anlagekommission

Die Anlagekommission besteht aus vier Mitgliedern und ist aus je zwei Arbeitnehmer/innen- und Arbeitgebervertretern/innen zusammengesetzt. Die Anlagekommission befasst sich mit den Vermögensanlagen und bereitet die Anlagevorschläge zur Beschlussfassung durch den Stiftungsrat vor.

Anlagekommission	Funktion	Vertretung
Benno Burtscher	Mitglied	Arbeitgeber
Karl Baumann	Mitglied	Arbeitnehmer
Silvio Briccola	Mitglied	Arbeitgeber
Gerhard Meister	Mitglied	Arbeitnehmer
Stefan Breu	beratend	
Christian Bundi	Protokoll	

## Geschäftsführung

Der Geschäftsführer ist für die operative Führung der Pensionskasse verantwortlich. Er hat die Leitung der Anlagekommission und ist in beratender Funktion in der Anlagekommission tätig.

Geschäftsführung	Funktion	Bereich
Stefan Breu	Geschäftsführer	
Florian Ambauen	Protokoll, Homepage	Kommunikation
Christian Bundi	Rechnungswesen, Hypotheken, Vermögensreporting, Anlagen	Finanzen - Rechnungswesen
Marianne Tiziani	Rechnungswesen, Hypotheken, Vermögensreporting, Anlagen	Finanzen - Rechnungswesen
Tanja Hantke	Verwaltung Destinatäre	Versichertenverwaltung
Aline Dürr	Verwaltung Destinatäre	Versichertenverwaltung

Stefan Breu und Christian Bundi sind in einem Vollzeitpensum angestellt. Marianne Tiziani arbeitet zu 80% und tritt die Nachfolge von Christian Bundi an, welcher im Jahr 2026 in Pension gehen wird.

Florian Ambauen, Aline Dürr und Tanja Hantke arbeiten in einem Teilpensum von insgesamt 20 % für die Pensionskasse. Alle Personen sind bei der Rhätischen Bahn AG angestellt.

## **1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für berufliche Vorsorge  
Stephan Wyss, Prevanto AG, Zürich

Revisionsstelle  
Beat Inauen, PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Externer Anlageexperte  
Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde  
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

## **1.6 Stifterfirma, angeschlossene Arbeitgeber**

Die Rhätische Bahn AG, Chur, ist die Stifterfirma der Pensionskasse. Zurzeit sind keine weiteren Arbeitgeber bei der Pensionskasse angeschlossen.

## 2. Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	2025	2024
<b>Bestand am 01.01.</b>	<b>1'749</b>	<b>1'681</b>
Eintritte	246	216
Austritte	-106	-102
Invalidität Austritte	-2	-2
Invalidität Eintritte	0	0
Todesfälle	0	-1
Pensionierungen**	-61	-43
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'826</b>	<b>1'749</b>

Die Statistik umfasst die Bestände am festgelegten Zeitpunkt (31.12.). Wird ein aktiv Versicherte(r) per 31.12.2025 pensioniert, erscheint diese Person bereits als Pensionierung per 31.12.2025.

Die aktiv Versicherten werden jeweils als eine Person gezählt, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. Dies gilt auch für Teilinvalide.

Bei einer Teilinvalidität wird diese Person als Abgang gezählt, der Versicherte/die Versicherte wird somit als Rentner/in wie auch als aktiv Versicherte(r) gezählt.

\*\*Teilpensionierungen werden nicht als Pensionierungen gezählt, nur die Schlusspensionierung wird gerechnet. Bei den Pensionierungen (2.2 und 2.3 Statistische Angaben) wird jede Pensionierung (auch die Teilpensionierung) gerechnet, deshalb werden bei dieser Auswertung 47 Pensionierungen ausgewiesen.

Im Bestand Aktive sind 25 Personen mitgerechnet, die eine IV-Rente erhalten und das Rücktrittsalter 65 noch nicht erreicht haben.

## 2.2 Rentner

	2025	2024
<b>Bestand am 01.01.</b>	<b>835</b>	<b>848</b>
<b>Altersrentner</b>		
Bestand am 01.01.	544	551
Neurentner *	37	27
Abgänge *	-28	-34
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>553</b>	<b>544</b>
<b>Witwen-/Ehegattenrentner</b>		
Bestand am 01.01.	247	251
Neurentner	5	17
Abgänge *	-23	-21
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>229</b>	<b>247</b>
<b>Scheidungsrentner</b>		
Bestand am 01.01.	1	2
Neurentner	0	0
Abgänge	0	-1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Invalidenrentner *</b>		
Bestand am 01.01.	28	31
Neurentner inkl. IV-Ersatzrentner*	2	4
Abgänge	-4	-7
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>26</b>	<b>28</b>
<b>Invaliden-Kinderrentner</b>		
Bestand am 01.01.	1	1
Neurentner	1	1
Abgänge	0	-1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Alters-Kinderrentner</b>		
Bestand am 01.01.	2	2
Neurentner	1	0
Abgänge	-2	0
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Waisen-Rentner</b>		
Bestand am 01.01. *	12	10
Neurentner *	0	5
Abgänge	-7	-3
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>5</b>	<b>12</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>817</b>	<b>835</b>

Es werden die Anzahl Rentner gezählt, bisher wurden die Anzahl Rentenzahlungen gerechnet. Die Korrektur der Bestände in beiden Jahren erfolgt über die Zu- und Abgänge der jeweiligen Rentnerkategorien.

\* Ab 1.1.2024 ein IV-Ersatzrentner geführt, der aus der Reglementsanpassung von 2004 bisher nicht aufgeführt wurde. Neu werden die Anzahl Rentner/innen aufgeführt. Bisher wurden die Anzahl Rentenzahlungen gezählt.

Die Statistik umfasst die Rentnerbestände am festgelegten Zeitpunkt (31.12.). Wird ein(e) aktive Versicherter(e) per 31.12.2025 pensioniert, erscheint diese Person bereits als Altersrentner/in per 31.12.2025.

Bei einer Teilpensionierung oder Teilinvalidität wird der/die Versicherte vollständig gezählt (z.B. zählt eine Teilpensionierung zu 50 % einer Pensionierung).

Insgesamt werden 14 Renten wegen Überversicherung teilweise oder vollständig gekürzt. Diese Personen werden im Rentnerbestand gezählt. Erhält ein Versicherter / eine Versicherte zwei unterschiedliche Rentenzahlungen (z.B. IV-Rente und eine Altersrente), wird diese Person sowohl als IV- wie als Altersrentner gezählt.

## 2.3 Statistische Angaben

### Durchschnittsalter Versicherte

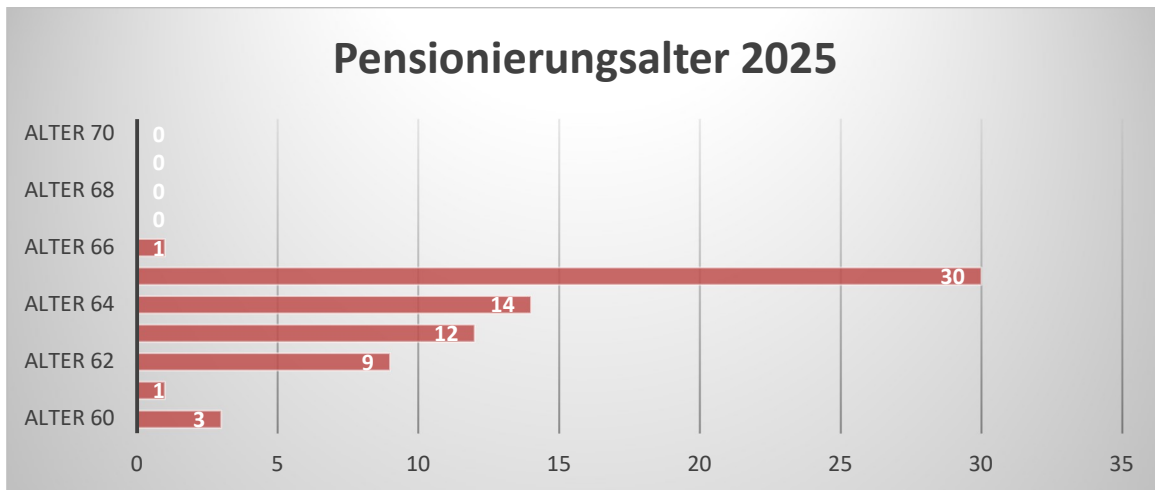
	2025	2024
<b>Stichtag 31.12.</b>	<b>Alter</b>	<b>Alter</b>
Altersrentner/innen	75.5	75.5
Invalidenrentner/innen	59.3	58.9
Ehegattenrentner/innen	80.8	80.8
Scheidungsrentner/innen	88.1	87.1
<b>Durchschnittsalter Rentner/innen</b>	<b>75.9</b>	<b>76.6</b>
Aktive Versicherte	44.8	45.2

### Pensionierung nach Alter

	2025	2024
<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
60	3	1
61	1	6
62	9	1
63	12	4
64	14	6
65	30	25
66	1	3
67	0	0
68	0	1
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>47</b>

Unterjährige Pensionierungen werden nicht unterschieden. Das Pensionierungsalter errechnet sich aus dem Rücktrittsjahr abzüglich des Geburtsjahres.

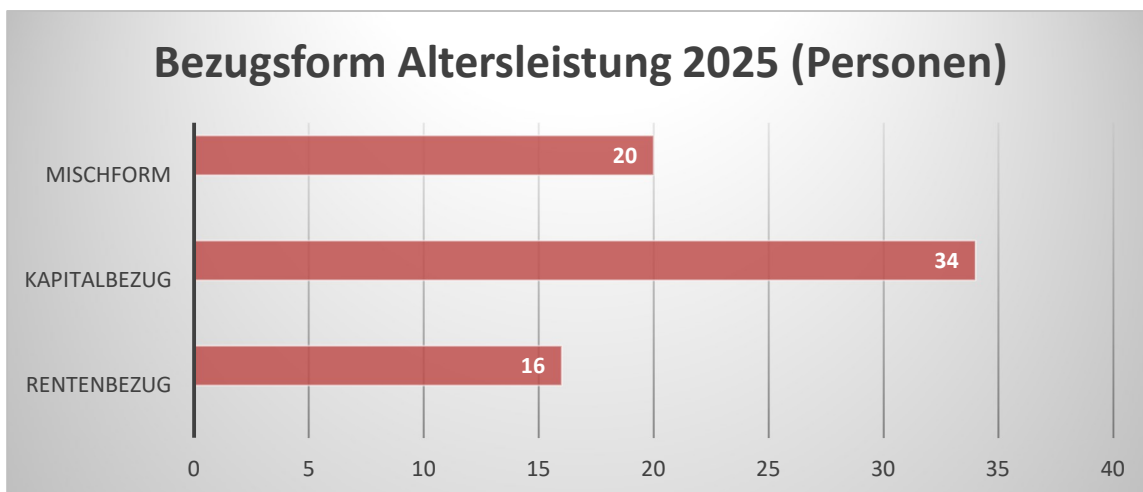
Beispiel: Pensionierung per 31.8.2025, Geburtsdatum 31.3.1960, Pensionierung mit 65 (2025-1960 = 65).



### Kapital-/Rentenbezug

	2025	2024
	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Kapitalbezug	34	27
Rentenbezug	16	12
Mischform	20	8
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>47</b>
Prozent Kapitalbezug	57.2%	63.4%
Prozent Rentenbezug	42.8%	36.6%

Die prozentuale Aufteilung zwischen dem Kapital- und Rentenbezug bezieht sich auf das Vorsorgekapital.



Eine Teilpensionierung wird jeweils als ein Bezug gerechnet, unabhängig von der Höhe der Pensionierung. Bei der Berechnung des Prozentanteils der Kapital- bzw. Rentenbezüger wird das Gesamtkapital prozentual gerechnet.

Beispiel: Gesamtkapital CHF 400'000, Teilkapitalbezug CHF 100'000, Rest-Rentenbezug somit 25 % Kapitalbezug und 75 % Rentenbezug.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung Vorsorgeplan

Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen im Todes- und Invaliditätsfall grundsätzlich auf dem Leistungsprimat. Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung erbringt die Pensionskasse wesentlich bessere Leistungen als dies das BVG vorschreibt.

##### Altersleistung

Die Altersleistung zwischen Alter 60 und 70 kann in Kapitalform oder auch als Altersrente bezogen werden. Die Altersrente berechnet sich in Prozenten (Umwandlungssatz) des Sparguthabens, das der/die Versicherte bei Rentenbeginn erworben hat. In Abhängigkeit vom Jahrgang und vom Lebensalter des Versicherten in Jahren und Monaten gelangen folgende Umwandlungssätze zur Anwendung:

Rentenbeginn	Kalenderjahr
Alter 60	3.82%
Alter 61	3.97%
Alter 62	4.12%
Alter 63	4.27%
Alter 64	4.42%
<b>Alter 65</b>	<b>4.57%</b>
Alter 66	4.72%
Alter 67	4.87%
Alter 68	5.02%
Alter 69	5.17%
Alter 70	5.32%

##### Ehegattenrente

Beim Tod einer versicherten Person beträgt die Ehegattenrente 2/3 der Invaliden- oder Altersrente. Personen mit gesetzlich eingetragener Partnerschaft sind den Ehegatten gleichgestellt.

##### Lebenspartnerrente

Aktive Versicherte, welche nicht verheiratet und ein gemeinsames Kind haben, können den Lebenspartner/die Lebenspartnerin begünstigen. Aktive Versicherte, welche keine Kinder haben, mindestens 5 Jahre im gleichen Haushalt gelebt haben und den Lebenspartner/die Lebenspartnerin der Pensionskasse gemeldet habe, erhalten im Todesfall eine Lebenspartnerrente, welche der Ehegattenrente gleichgestellt ist.

##### Invalidenrente

Die Invalidenrente beträgt grundsätzlich 60 % des versicherten Lohnes zum Zeitpunkt des Eintritts des Vorsorgefalles; sie ist jedoch nicht höher als die voraussichtliche Altersrente im Alter von 65. Der Anspruch auf Invalidenrente dauert längstens bis zum Alter 65. Die Invalidenrente wird durch die Altersleistung abgelöst, die in Renten- oder Kapitalform bezogen werden kann.

##### Kinderrenten

Im Ereignisfall haben die Kinder des Alters-, Invaliden- oder Ehegattenrentners Anspruch auf eine Kinderrente. Die Anspruchsdauer läuft bis zum 18. Altersjahr, längstens bis zum 25. Altersjahr, falls sich das Kind noch in Ausbildung befindet. Die Kinderrente beträgt ein Sechstel der Invaliden- bzw. der Altersrente.

### **AHV-Ersatzrente**

Die AHV-Ersatzrente wird als Zusatzrente zur Altersrente ausbezahlt. Sie wird längstens bis zum Beginn einer AHV- oder IV-Rente ausgerichtet und beträgt maximal die einfache AHV-Maximalrente. Die Kosten der AHV-Ersatzrente trägt der Versicherte durch eine lebenslange Kürzung der Altersrente selbst.

### **Versicherter Lohn**

Versichert wird der Jahreslohn (inkl. 13. Monatslohn, Teuerungszulagen, Leistungszulagen und Funktionszulagen) vermindert um den Koordinationsabzug. Dieser beträgt ein Drittel des Jahreslohnes, mindestens CHF 19'600, höchstens CHF 25'725. Bei Teilzeitbeschäftigung wird der versicherte Lohn im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad angepasst. Es werden Löhne ab einem Jahreseinkommen von CHF 22'050 bei der Pensionskasse versichert.

### **Vorsorgeleistungen für Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten und tiefen Einkommen**

Für Personen mit körperlich belastenden Tätigkeiten und tiefen Einkommen führt die Pensionskasse ein Zusatzreglement. Dieses Zusatzreglement gilt nur für Mitarbeitende der RhB, die gemäss Firmenarbeitsvertrag entsprechende Funktionen ausüben.

Versicherte können ab Alter 62 frühzeitig in Pension gehen und dabei eine Überbrückungsrente beziehen, die bis längstens Alter 65 ausbezahlt wird. Die Höhe der Rente ist abhängig vom Pensionierungsalter, dem Dienstalter und dem Beschäftigungsgrad. Aktuell beträgt die maximal mögliche Überbrückungsrente monatlich CHF 2'520.

Versicherte, die über das Alter 63 hinaus erwerbstätig sind, erhalten einen monatlichen, zusätzlichen Sparbeitrag von CHF 1'000. Dieser Zusatzbeitrag des Arbeitgebers ist abhängig vom Beschäftigungsgrad. Die zusätzlichen Sparbeiträge können bei der Pensionierung in Kapital- oder Rentenform bezogen werden.

## **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der Leistungen der Pensionskasse erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren. Zu den Einnahmen gehören:

- die Spar- und Risikobeiträge des Arbeitgebers und der Versicherten
- die von den Versicherten in die Pensionskasse eingebrachten Freizügigkeitsleistungen
- die von den Versicherten selbst bezahlten Einkaufssummen
- die Erträge aus dem angelegten Pensionskassenvermögen

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge sind abhängig vom Alter des Versicherten. Sie erreichen folgende Prozentsätze des versicherten Lohnes:

## Beiträge

Alter	Beiträge in %				Total
	AN-Sparbeitrag	AG-Sparbeitrag	AN-Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag	AG-Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag	
Alter 18-19			0.75	0.95	1.70
Alter 20-21	6.40	7.30	0.75	0.95	15.40
Alter 22-24	6.40	7.30	1.50	1.70	16.90
Alter 25-29	7.15	8.05	1.50	1.70	18.40
Alter 30-34	8.35	8.85	1.50	1.70	20.40
Alter 35-39	9.35	10.35	1.50	1.70	22.90
Alter 40-44	9.85	12.85	1.50	1.70	25.90
Alter 45-49	10.10	15.10	1.50	1.70	28.40
Alter 50-54	10.10	16.60	1.50	1.70	29.90
Alter 55-59	10.10	17.60	1.50	1.70	30.90
Alter 60-65	10.10	18.10	1.50	1.70	31.40
Alter 66-70	5.05	9.05			14.10

Über alle Altersgruppen (Alter 18-65) gerechnet, tragen der Arbeitgeber durchschnittlich 59 % und die Arbeitnehmer 41 % der Beiträge.

Für Versicherte, für die das Zusatzreglement zum Vorsorgereglement anwendbar ist, werden durch den Arbeitgeber ab Alter 40 bis 62 zusätzlich 5 % mehr Sparbeiträge entrichtet.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine.

## **4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR und des BVG. Die Jahresrechnung, die aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang besteht, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26, Art. 47, 48, 48a BVV2.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Per 31. Dezember 2025 gelangten nachstehende Bewertungsgrundsätze zur Anwendung.

#### **Wertschriften**

Obligationen, Aktien, usw. (inkl. Anrechte Anlagestiftungen / Fonds) werden zu Kurswerten (Marktwerten) per Bilanzstichtag bilanziert. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoertrag aus Wertschriften verbucht.

#### **Fremdwährungsumrechnung**

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen oder, wenn solche fehlen, zu den monatlichen Durchschnittskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sowie Devisentermingeschäfte werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

#### **Hypothekendarlehen**

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen (Aktivhypotheken) erfolgt zum Nominalwert unter Abzug betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Die Anrechte von Anlagestiftungen werden zum Kurswert bilanziert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

#### **Immobilien**

Der Wert der Liegenschaften im Direktbesitz wird nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinsfusses ermittelt.

Die Bewertung unvollendeter Objekte im Bau erfolgt zu den aufgelaufenen Baukosten. Bei grösseren Sanierungen werden grundsätzlich rund 70 % der Aufwendungen aktiviert.

Bei absehbarer Veräusserung von Objekten werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

Die Bilanzierung der Anrechte Anlagestiftungen / Fonds erfolgt zum Kurswert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

#### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge nach anerkannten Grundsätzen und auf der Basis von allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

**Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der reglementarischen Leistungsverpflichtungen zu unterstützen. Die im Rahmen der Anlagestrategie ab 2021 festgelegte Zielgrösse beträgt 16.0 % der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen).

**Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine.

## 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die Risiken des Alters (Langleberisiko), Tod und Invalidität selbständig. Rückversicherungsverträge bestehen zurzeit keine.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital

#### Vorsorgekapital aktive Versicherte

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Vorsorgekapital Aktive am 01.01.</b>	<b>441'811'550</b>	<b>401'256'685</b>
Zusatzverzinsung 2023, Gutschrift per 01.01.2024	0	2'685'449
<b>Bildung</b>		
Spargutschriften Versicherte	11'179'046	10'516'260
Spargutschriften Arbeitgeber	16'568'961	15'585'440
Eintrittsleistungen Versicherte	17'383'514	13'298'865
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	2'763'307	2'647'323
Rückzahlungen WEF, Übertragung Ehescheidung	751'261	908'355
<b>Auflösung</b>		
Alters-Kapitalabfindungen	-23'869'975	-13'973'081
Austrittsleistungen	-7'474'223	-8'185'105
Vorbezug Wohneigentumsförderung	-882'560	-791'700
Übertrag Ehescheidung	-1'132'804	-966'105
Abgang Kapital für Witwenrente	0	-45'057
Zuweisung Deckungskapital Altersrentner	-17'892'836	-8'783'672
Zuweisung Sparkapital Invalide	-1'360'234	-730'249
Abfluss z.G. Betriebsrechnung (Todesfälle)	0	0
Rundungsdifferenzen	0	-30
Zinsgutschriften	25'305'237	17'813'939
Einlage Kompensation Umwandlungssätze	9'741'985	10'574'233
<b>Vorsorgekapital Aktive am 31.12.</b>	<b>472'892'229</b>	<b>441'811'550</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird vom Stiftungsrat aufgrund der Ertragslage der Pensionskasse festgelegt. Er entspricht mindestens dem Zinssatz nach BVG bzw. Artikel 12 BVV 2. Vorbehalten bleibt eine ausserordentliche Minder- oder Nullverzinsung bei notwendiger Kassensanierung.

Im Jahr 2025 wurde der Zinssatz auf 6.0 % festgelegt (Vorjahr 4.5 %).

Der Umwandlungssatz im Alter 65 sinkt ab 31.12.2021 von 5.1 % bis 2025 auf 4.57 %. Damit die Altersrente nicht sinkt, wird den Versicherten eine Einlage in das Sparguthaben getätigt. Die Gesamteinlage erfolgt in vier Tranchen. Der/die Versicherte erhält die Gutschrift am 1.1. des jeweiligen Jahres, unter der Voraussetzung, dass er/sie dann aktiv Versicherte(r) bei der Pensionskasse ist.

## Vorsorgekapital Invalide

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Vorsorgekapital Invalide am 01.01.</b>	<b>7'312'474</b>	<b>6'923'644</b>
Zusatzverzinsung 2023, Gutschrift per 01.01.2024	0	43'233
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge z.L. Betriebsrechnung	288'729	285'112
Sparguthaben aktive Versicherte (Neu IV-Fälle)	1'360'234	730'249
Eintrittsleistungen Versicherte	0	0
<b>Auflösung</b>		
Alters-Kapitalabfindungen	0	-492'460
Deckungskapital Übertrag IV- und Altersrentner	0	-673'042
Deckungskapital Übertrag Witwenrente	0	0
Zinsgutschriften / Gutschriften	461'935	295'310
Einlage Kompensation Umwandlungssätze	195'075	200'428
<b>Vorsorgekapital Invalide am 31.12.</b>	<b>9'618'447</b>	<b>7'312'474</b>

Die Vorsorgekapitalien Invalide führt die Sparkonten und die Verzinsung des Sparguthabens der Invalidenversicherten aus, welche das Alter 65 noch nicht erreicht haben.

Der Umwandlungssatz im Alter 65 sank ab 31.12.2021 von 5.1 % bis 2025 auf 4.57 %. Damit die Altersrente nicht sinkt, wird den Versicherten eine Einlage in das Sparguthaben getätigt. Die Gesamteinlage erfolgt in vier Tranchen. Der/die IV-Versicherte erhält die Gutschrift am 1.1. des jeweiligen Jahres, unter der Voraussetzung, dass er/sie dann bei der Pensionskasse versichert ist.

### 5.3 Summe Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben gemäss BVG (Schattenrechnung)	2025 CHF	2024 CHF
<b>Summe der Altersguthaben gemäss BVG</b>	<b>182'453'919</b>	<b>174'392'256</b>
Summe der koordinierten Löhne gemäss BVG ab BVG-Alter 25 pro rata temporis	99'347'293	93'418'859
Summe der Altersgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	12'526'933	11'811'635
Summe der Zinsgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	2'137'152	2'080'600
Mindestzins gemäss BVG	1.25 %	1.25 %

## 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Vorsorgekapital Rentner am 01.01.</b>	<b>268'246'381</b>	<b>270'457'187</b>
Technische Grundlagen	BVG 2020 (GT) 1.25%	BVG 2020 (GT) 1.25 %
<b>Bildung</b>		
Vorsorgekapital neue Altersrenten	17'892'836	8'783'672
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten	0	45'057
Vorsorgekapital neue Altersrenten aus IV	0	673'042
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten aus IV	0	0
Verstärkung Umwandlungssätze Pensionierungsverluste	336'554	223'873
Zusätzliche Leistungen AG nach Art. 31 Regl.	0	0
Versicherungstech. Anpassung Rentnerbestände	28'700'593	24'510'165
<b>Auflösung</b>		
Ausrichtung von reglementarischen Leistungen	-45'602'136	-36'446'615
<b>Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>269'574'228</b>	<b>268'246'381</b>

Das Vorsorgekapital 2025 der Rentner basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25 %.

### Zusammensetzung des Vorsorgekapitals der Rentner am 31.12.

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>269'574'228</b>	<b>268'246'381</b>
Technische Grundlagen	BVG 2020 (GT) 1.25 %	BVG 2020 (GT) 1.25 %
Altersrenten	222'207'356	216'227'032
Ehegattenrenten	42'144'492	45'618'508
Scheidungsrente	10'176	10'974
Invalidenrenten temporär und lebenslänglich	4'898'949	5'982'922
Kinderrenten	313'255	406'945
<b>Notwendiges Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>269'574'228</b>	<b>268'246'381</b>

Das Vorsorgekapital der Rentner beträgt per 31.12.2025 rund CHF 269.57 Mio. und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.33 Mio. oder 0.5 % erhöht.

## 5.5 Versicherungstechnische Expertenbestätigung

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden von Prevanto AG per 31. Dezember 2025 neu berechnet. Massgebend zur Berechnung dieser Werte war das Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2026.

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 125.55% (Vorjahr: 123.35%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.25%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 16.0% der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Zusätzlich können freie Mittel von CHF 73.5 Mio. ausgewiesen werden. Somit ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2025 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2025 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2.85% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.25% per 31. Dezember 2025 ist sowohl diese Vorgabe als auch die Empfehlung der Expertin für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangt die Expertin per 31. Dezember 2025 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2022 von Prevanto AG erstellt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31. Dezember 2025 nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung 2025 erstellt.

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2020, GT  
 Technischer Zinssatz: 1.25 %

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der vorliegenden Jahresrechnung 2025 liegt ein technischer Zins von 1.25 % zugrunde.

Gegenüber dem Vorjahr werden dieselben technischen Grundlagen BVG 2020 mit Generationentafeln verwendet.

## 5.8 Technische Rückstellungen

### Zusammensetzung der Rückstellungen

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>17'595'744</b>	<b>26'241'387</b>
1. Rückstellung Pensionierungsverluste	14'097'450	12'851'987
2. Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle	3'498'294	3'388'862
3. Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 2022 - 2025	0	10'000'538

### 1. Rückstellung für Pensionierungsverluste

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>12'851'987</b>	<b>8'504'270</b>
<b>Bildung</b>		
Zuweisung z. L. Betriebsrechnung (Mittelbedarf aufgrund techn. Massnahmen)	1'582'017	4'571'590
<b>Auflösung</b>		
Zuweisung Vorsorgekapital Rentner (reglem. höhere UWS als technisch erforderlich)	-336'554	-223'873
Überschuss:		
Auflösung z. G. Betriebsrechnung (bzw. Ausgleich UWS-Senkung 1.1.2023)	0	0
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>14'097'450</b>	<b>12'851'987</b>

Die reglementarischen Umwandlungssätze im Alter 65 betragen per 01.01.2024 4.70 % und sinken auf 4.57 % ab 01.01.2025. Demgegenüber betragen die versicherungstechnischen Umwandlungssätze im Alter 65, basierend auf BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25 %, per 01.01.2023 4.47 %, bzw. per 01.01.2025 4.44 %, und sind

somit tiefer als die reglementarischen Umwandlungssätze. Dies hat zur Folge, dass bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung mit Altersrentenbezug die Pensionskasse einen Umwandlungsverlust macht.

Unter der Annahme einer Kapitalbezugsquote von 30 % werden mit dieser Rückstellung per 31.12.2025 70 % der Differenz zwischen dem reglementarischen und dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz für die aktiven und invaliden Versicherten ab Alter 55 zurückgestellt. Der Sollbetrag per 31.12.2025 beträgt CHF 14.1 Mio. (Vorjahr CHF 12.9 Mio.).

## 2. Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>3'388'862</b>	<b>3'230'833</b>
<b>Bildung</b>		
Zuweisung z. L. Betriebsrechnung	109'432	158'029
<b>Auflösung</b>		
Auflösung z. G. Betriebsrechnung	0	0
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>3'498'294</b>	<b>3'388'862</b>

Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität trägt die Pensionskasse autonom. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten aufzufangen.

Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 99 % der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich der reglementarischen Risikobeiträge gedeckt wird. Damit dies gewährleistet ist, ist zur Deckung der Risikoschwankungen Tod und Invalidität der aktiven Versicherten per 31.12.2025 ein Sollbetrag von CHF 3.50 Mio. zurückzustellen.

## 3. Rückstellung Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 01.01.2022

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>10'000'538</b>	<b>20'953'834</b>
<b>Bildung</b>		
Zuweisung z.L. Betriebsrechnung (Art. 53 Vorsorgereglement)	0	0
<b>Auflösung</b>		
Zuweisung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-9'741'985	-10'574'234
Zuweisung Vorsorgekapital invalide Versicherte (Gewährung Einmaleinlage)	-195'075	-200'427
Zuweisung Betriebsrechnung (Abbau Mittelüberschuss)	-63'478	-178'635
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>10'000'538</b>

Mit dem Vorsorgereglement ab 01.01.2022 wird die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes bis in das Jahr 2025 weitergeführt. Für alle Versicherten, die am

31.12.2021 und 01.01.2022 in der Pensionskasse versichert waren, wurde gemäss Art. 52 des Vorsorgereglements ein Ausgleichsbetrag zur Beibehaltung der am 31.12.2021 ermittelten frankenmässigen Altersrente im Alter 65 ermittelt. Der Ausgleichsbetrag wird in vier Teilbeträge gleicher Höhe aufgeteilt und jährlich zum Jahresanfang erstmals am 01.01.2022 und letztmals am 01.01.2025 dem persönlichen Sparkapital der anspruchsberechtigten Versicherten gutgeschrieben. Anteile pro rata temporis werden keine gewährt.

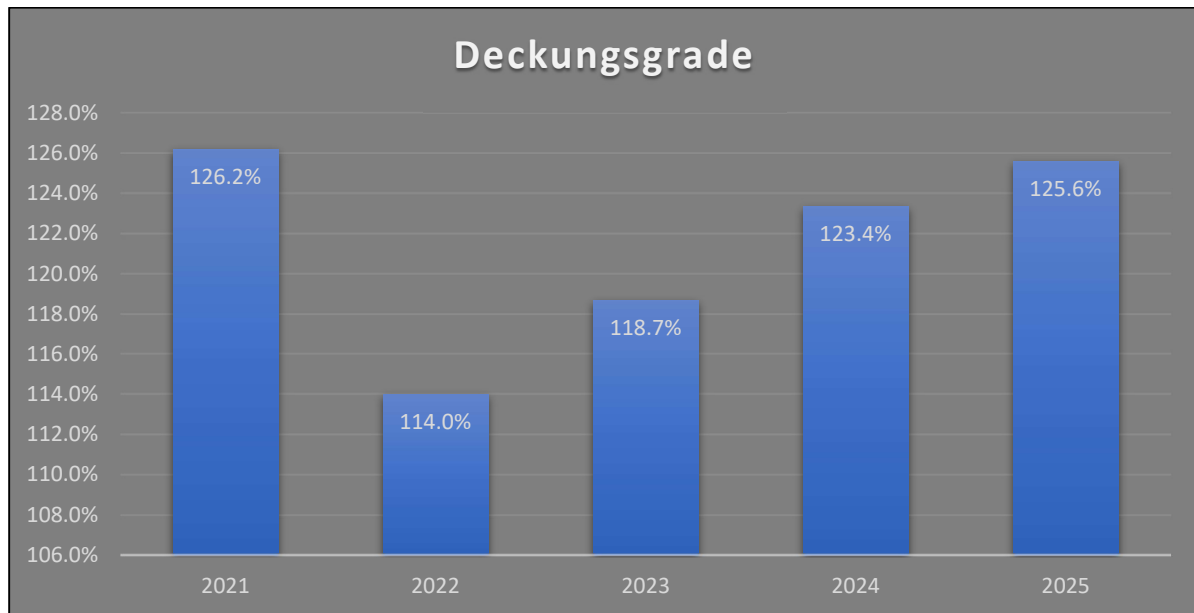
Die letzte Tranche über CHF 10 Mio. wurde per 01.01.2025 den persönlichen Sparkapitalien gutgeschrieben, so dass per 31.12.2025 keine Ausgleichsbeträge bestehen und die Rückstellung aufgelöst wurde.

## 5.9 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	972'172'958	919'090'986
Verbindlichkeiten	-2'962'491	-770'167
Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'895'697	-1'044'212
Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Vorsorgevermögen netto (Vv)	966'314'770	917'276'607
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	769'680'648	743'611'792
Vermögensfehlbetrag (-) / Überschuss (+)	196'634'122	173'664'815
<b>Deckungsgrad (Vk in % von Vv)</b>	<b>125.55%</b>	<b>123.35%</b>

Der Deckungsgrad dient als wichtige Kennzahl für die finanzielle Lage einer Vorsorgeeinrichtung. Allen Berechnungen des Renten-Vorsorgekapitals wurde ein technischer Zinssatz von 1.25 % zugrunde gelegt.

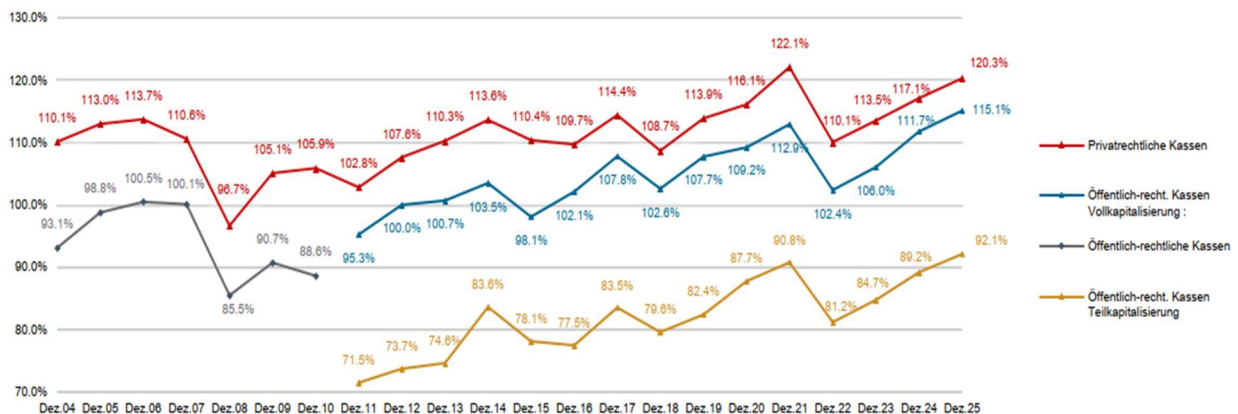
Über die letzten Jahre entwickelte sich der Deckungsgrad wie folgt:



Der Deckungsgrad wird aufgrund eines technischen Zinssatzes von 1.25% und den technischen Grundlagen BVG Generationentafeln berechnet.

### Der Vergleich mit anderen Vorsorgeeinrichtungen

Swisscanto PK Monitor - Entwicklung Deckungsgrad



Der Peer Group Vergleich zeigt ein positives Bild. Im Vergleich mit privatrechtlichen Kassen liegt der Deckungsgrad der Pensionskasse RhB rund 3%-Punkte über dem Durchschnitt. Dieser Wert ist umso bemerkenswerter, weil die Berechnungen mit vorsichtigen Werten berechnet wurden.

## 6. Erläuterungen zu Vermögensanlage und Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung umfasst drei Ebenen. Oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan ist der Stiftungsrat. Die zentralen Steuerungs-, Koordinations- und Überwachungsfunktionen obliegen der Anlagekommission, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates und dem Geschäftsführer mit beratender Stimme zusammensetzt. Als ausführende Stelle für den Stiftungsrat und die Anlagekommission wirkt der Geschäftsführer. Die Organisation der Vermögensanlage, die Aufgaben und die Kompetenzen sind im Anlagereglement festgelegt. Beratung und Unterstützung erhalten Stiftungsrat, Anlagekommission und Geschäftsführer vom unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagereglement	Gültig ab 1. Januar 2026
Anlagestrategie	Gültig ab 1. Dezember 2021
Anlageplan	Gültig ab 1. Januar 2025
Global Custodian / Depotstelle	Credit Suisse AG, UBS AG ab 31. Mai 2024
Bankverbindungen	Graubündner Kantonalbank UBS AG Credit Suisse AG, ab 31. Mai 2024 UBS AG
Vermögensverwaltungs-Mandate (In allen Fällen FINMA Zulassung)	Graubündner Kantonalbank Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Ivan Walser UBS AG Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Toni Gisler Credit Suisse AG, ab 31. Mai 2024 UBS AG Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Toni Gisler
Immobilien-Verwaltung	Rhätische Bahn AG, Fachbereich Immobilien Leitung: Tobias Hess

Die Erträge aus Retrozessionen fliessen gemäss den vertraglichen Regelungen der Vermögensverwaltungs-Mandate vollumfänglich der Pensionskasse zu.

Die Ausübung der Aktionärsrechte richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement. Weil unsere Pensionskasse keine direkten Aktien besitzt, sondern nur in kollektive Anlagegefässe investiert ist, wird auf die Offenlegung des Stimm- und Wahlverhaltens verzichtet.

## 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können.

Gemäss Jahresabschluss 2025 hat unsere Pensionskasse insgesamt CHF 294.48 Mio. oder 30.32% des Gesamtvermögens in Immobilien (In- und Ausland) investiert. Die Anlagerichtlinien nach Art. 50 Abs 4bis BVV2 sehen eine maximale Begrenzung von 30% bei den Immobilien vor.

Unsere Pensionskasse beansprucht die Erweiterungsbestimmung der Anlagemöglichkeit für den Jahresabschluss 2025. Die Anlagestrategie der Pensionskasse verfolgt den Ansatz einer breiten Diversifikation der Vermögensanlagen, welche auf die Risikofähigkeit der Kasse abgestützt ist. Die Ertrags-/Risikosituation ist durch das Überschreiten der Begrenzung nicht beeinträchtigt, die Verteilung der einzelnen Immobilienobjekte ist durch den Einsatz von direkten und indirekten Immobilien (In- und Ausland) gewährleistet, so dass hier keine Konzentration stattfindet. Die Überschreitung der Anlagelimites von 30% auf den Immobilien um 0.32% wird bewusst in Kauf genommen.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung Wertschwankungsreserve

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Reserve am 01.01.</b>	<b>118'978'000</b>	<b>113'812'000</b>
Bildung (+) zu Lasten / Auflösung (-) zu Gunsten Betriebsrechnung	4'171'000	5'166'000
Reserve am 31.12.	123'149'000	118'978'000
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>123'149'000</b>	<b>118'978'000</b>
Überschuss (+) / Reservedefizit (-)	73'485'123	54'686'815
Vorsorgeverpflichtungen inkl. techn. Rückstellungen	769'680'648	743'611'792
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	16%	16%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	16%	16%
Überschuss (+) / Reservedefizit (-) in % der Vorsorgeverpflichtungen	9.55%	7.35%
<b>Freie Mittel</b>	<b>73'485'123</b>	<b>54'686'815</b>

Die Wertschwankungsreserve stellt sicher, dass die für das Erreichen der langfristigen Renditeziele notwendigerweise einzugehenden Anlagerisiken von der Kasse getragen werden können. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist von den Risiko- und Ertragsseigenschaften der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont abhängig. Mit der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie wurde die Zielgrösse auf 16 % der Vorsorgeverpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen) festgelegt. Dieser nach wie vor massgebende Zielwert beruht auf dem Ergebnis einer «Asset Liability Management»-Studie der Firmen

c-alm AG, St. Gallen und PPCmetrics AG, Zürich, durchgeführt im Jahr 2021. Die nächste «Asset Liability Management»-Studie ist im Jahr 2026 vorgesehen.

Solange die Wertschwankungsreserve unter der Zielgrösse liegt, ist die anlagepolitische Risikofähigkeit der Pensionskasse entsprechend eingeschränkt und die weitere Bildung bzw. der Wiederaufbau der Reserve hat prioritär zu erfolgen. Voraussetzung für die Mittelzuweisung an die Wertschwankungsreserve ist allerdings, dass der Deckungsgrad mindestens 100 % beträgt und die erforderlichen technischen Rückstellungen gebildet sind.

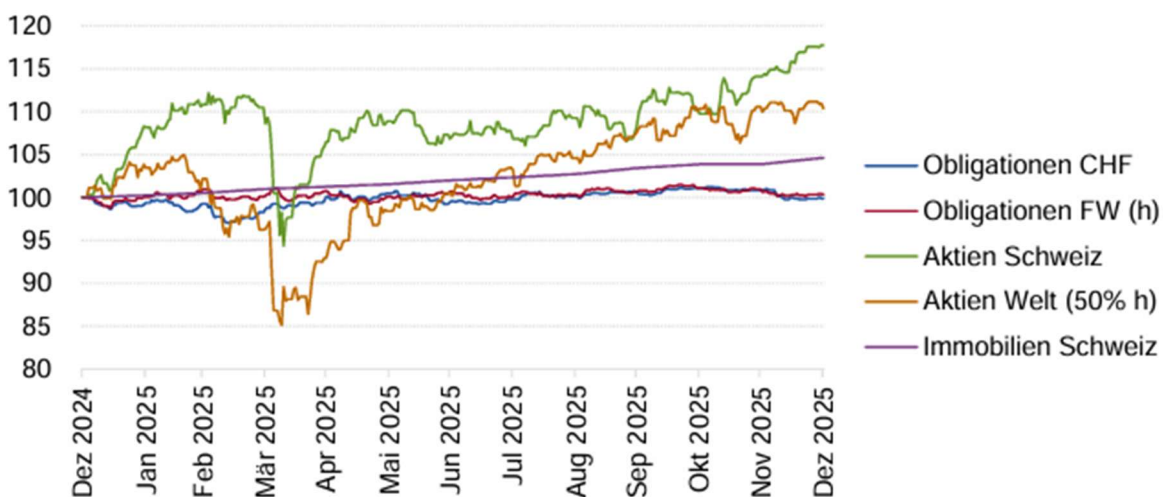
Per Ende 2025 ist die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert von 16% gefüllt und unsere Kasse kann freie Mittel von CHF 73'485'123 ausweisen. Die vollständige Risikofähigkeit ist somit gegeben.

## 6.4 Rendite

### 6.4.1 Anlagebedingungen

#### Renditen der Anlagekategorien im Jahr 2025

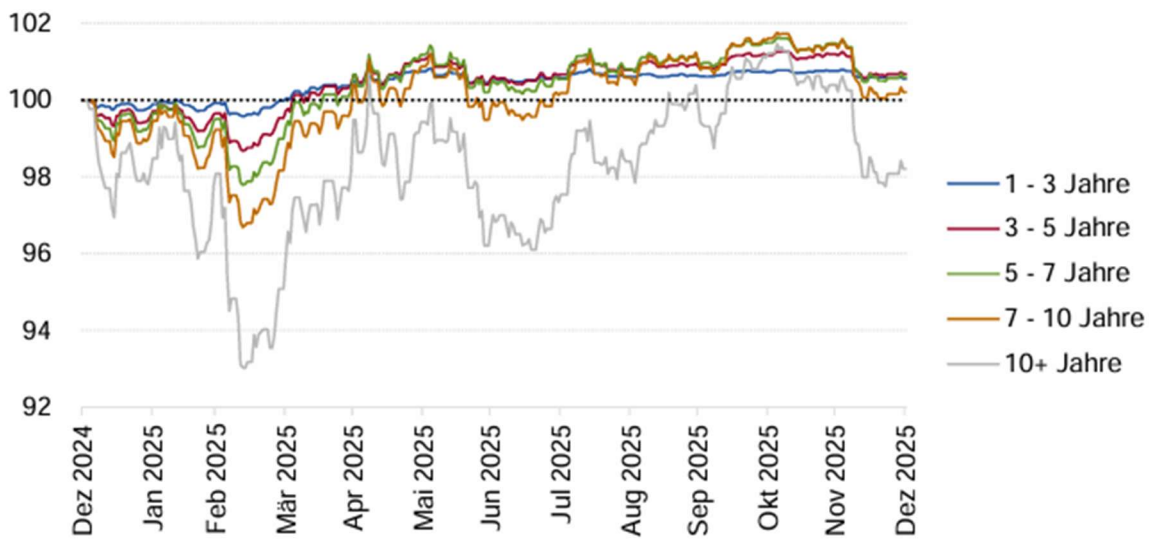
Im Jahr 2025 erzielten mit Ausnahme von Obligationen CHF alle beschriebenen Anlagekategorien eine positive Rendite, wenn auch teils nur moderat. Die Obligationen CHF wiesen eine Jahresrendite von -0.09%, die Obligationen FW (hedged in CHF) von +0.33% aus. Schweizer Aktien erzielten mit +17.76% die höchste Rendite, globale Aktien (50% hedged in CHF) verzeichneten einen Wertzuwachs von +10.84%. Nicht kotierte Schweizer Immobilien Anlagestiftungen wiesen eine Rendite von +4.95% aus.



#### Anlageentscheide im Jahr 2025, Steuerung der Zinsrisiken (Duration)

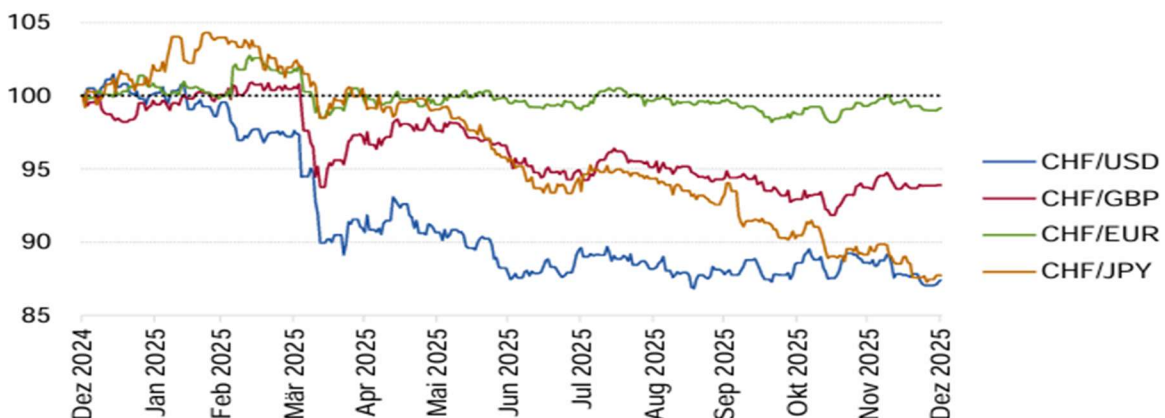
Schweizer Staatsanleihen (Bundesobligationen Eidgenossenschaft, Kassazinssatz) mit einer Laufzeit von zehn Jahren wiesen eine markante Volatilität im Anlagejahr 2025 auf. Nach einem Anstieg der Verfallsrenditen im ersten Halbjahr 2025 von 0.32% auf 0.58% folgte im weiteren Jahresverlauf ein deutlicher Rückgang bis auf 0.13%, bevor die Renditen im Dezember wieder auf das Ausgangsniveau von 0.32% zurückkehrten. Mit Ausnahme des langen Laufzeitensegments (SBI AAA 10+ Jahre) erzielten alle Obligationensegmente im Kalenderjahr 2025 eine leicht positive Rendite. Das lange Laufzeitensegment (10+ Jahre) verzeichnete mit -1.79% die tiefste Rendite. Eine Positionierung im

mittleren Laufzeitensegment (SBI AAA 3 – 5 Jahre) führte hingegen mit +0.68% zur höchsten Rendite.



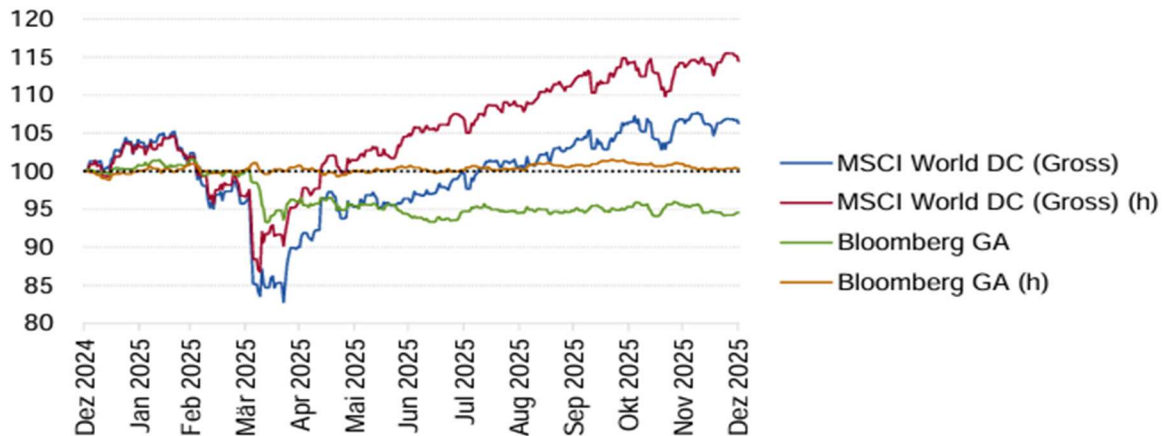
### Absicherung der Währungsrisiken

Die Wechselkurse geben an, wie viele Schweizer Franken für eine Basiseinheit in Fremdwährungen bezahlt werden müssen. Eine positive Währungsrendite bedeutet, dass eine ungesicherte Fremdwährungsposition aus Sicht eines Schweizer Anlegers aufgrund der Wechselkursentwicklung an Wert gewonnen hat. Ende erstes Quartal 2025 notierten das britische Pfund (GBP), der Euro (EUR) und der japanische Yen (JPY) gegenüber dem Schweizer Franken (CHF) weitgehend in der Nähe ihrer Jahresanfangsniveaus. Der US-Dollar (USD) zeigte bereits erste höhere Abwertungen gegenüber dem CHF. Anfangs April kam es dann zu einer Aufwertung des CHF, wodurch alle betrachteten Währungen abwerteten – besonders stark waren der USD und das GBP betroffen. Im weiteren Jahresverlauf zeigte sich ein unterschiedliches Bild: Das GBP erholte sich im zweiten Quartal vorübergehend, gab in der zweiten Jahreshälfte 2025 jedoch erneut nach und schloss das Jahr mit einem Wertverlust von -6.11% ab. Der USD fiel im Verlauf des Jahres weiter und wies per Jahresende 2025 mit -12.58% die stärkste Abwertung unter den betrachteten Währungen auf. Der JPY befand sich Ende Mai wieder auf dem Niveau des Jahresanfangs, schwächte sich dann aber merklich ab und setzte den Abwärtstrend zum Jahresende fort, sodass er mit einem Wertverlust von -12.28% abschloss. Der Euro bewegte sich dagegen über weite Strecken seitwärts und schloss das Jahr mit einem Wertverlust von -0.85% nur leicht unter seinem Jahresanfangsniveau ab. So erzielte ein Schweizer Anleger im Jahr 2025 eine negative Währungsrendite auf Anlagen in allen vier Leitwährungen.



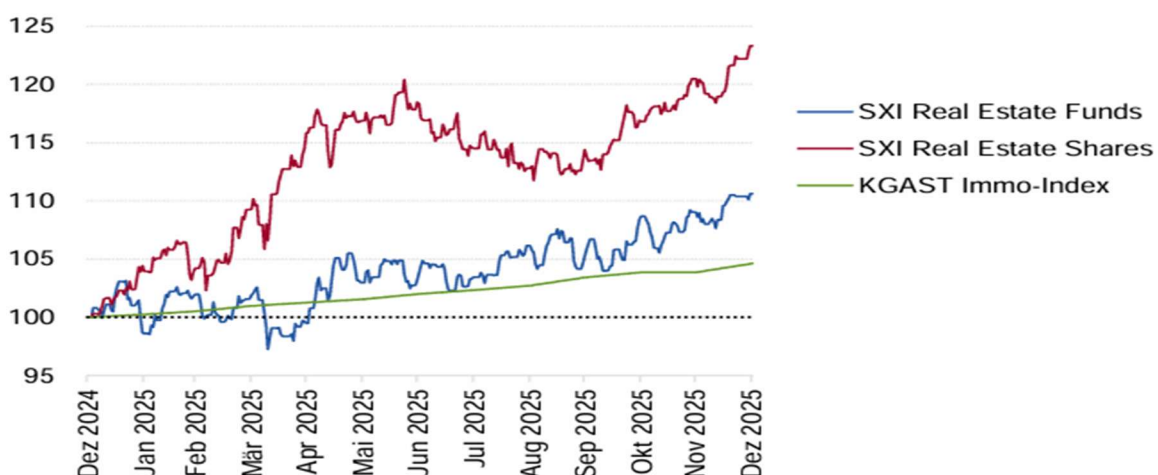
Eine Währungsabsicherung verfolgt typischerweise das Ziel, das Portfoliorisiko bzw. die Währungsrisiken über mehrere Jahre ohne signifikante Renditeeinbußen zu reduzieren.

Im Jahr 2025 hat eine Währungsabsicherung in CHF sowohl bei den globalen Aktien (gemessen am MSCI World DC (Gross) Index) als auch bei den globalen Obligationen (gemessen am Bloomberg GA Index) einen positiven Renditeeffekt bewirkt



### Indirekte Immobilienanlagen

Immobilienanlagen können unterschiedlich umgesetzt werden. Zu den wichtigsten Anlageformen gehören börsenkotierte Immobilienfonds und nicht kotierte Anlagestiftungen. Kotierte Immobilienfonds werden an einer Börse gehandelt und reagieren sofort auf neue Informationen wie beispielsweise Zinsveränderungen. Anlagestiftungen werden im Gegensatz dazu periodisch durch einen Schätzungsexperten bewertet, welcher aktuelle Informationen zeitverzögert integriert. Kotierte Immobilienfonds und -aktien haben 2025 unmittelbar auf Zinsveränderungen reagiert, während bei den Bewertungen von nicht kotierten Immobilienanlagestiftungen das Zinsniveau verzögert berücksichtigt wurde. Im Jahr 2025 wiesen börsenkotierte Immobilienfonds (SXI Real Estate Funds) mit +10.62% und börsenkotierte Immobilien-Aktien (SXI Real Estate Shares) mit +23.31% höhere Renditen auf als die nicht kotierten Immobilienanlagen (KGAST Immo-Index), die eine Rendite von +4.62% erzielten.



## **Hypotheken**

Die Zinssätze für Hypotheken werden grundsätzlich in Anlehnung an die Praxis der Graubündner Kantonalbank (GKB) festgelegt.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat den Leitzins im März 2025 zum fünften Mal in Folge gesenkt – von 0,5 Prozent auf 0 Prozent. Durch die Markterwartungen auf fallende Leitzinsen und die tatsächlich erfolgten Entscheide sind die Hypothekarzinsen seit April 2025 auf rekordtiefem Niveau angelangt.

Im Jahr 2025 erzielten wir mit den direkt vergebenen Hypotheken eine Rendite von 1.7%. Diese sehr stabilen Zinserträge helfen unserer Pensionskasse, Einkommen zu erzielen und die Anlagestrategie mit tiefen Schwankungen gewinnbringend auszurichten. Die bestehenden Kunden bei uns zu halten und Neukunden zu gewinnen ist eine Herausforderung, weil das Hypothekengeschäft stark von Banken umworben ist.

Für festverzinsliche Darlehen gilt auf den Referenzzinssätzen der GKB eine Vergünstigung von 0.15 %. Um konkurrenzfähig gegenüber anderen Instituten zu sein, kann die Pensionskasse je nach Belehnungshöhe und Bonität eine höhere Vergünstigung gewähren.

Der Zinssatz für variable Hypotheken blieb auch im laufenden Jahr unverändert. Somit verrechnet unsere Pensionskasse für variable Hypotheken weiterhin für Destinatäre 2.50 % bzw. 2.75 % für Dritte. Die Nachfrage nach variablen Hypotheken ist in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken.

Im Übrigen richtet sich die Gewährung von Hypotheken nach den Bestimmungen des Anlagereglements.

## **Immobilien im Direktbesitz**

Im Berichtsjahr wurden bei den Liegenschaften der Pensionskasse RhB verschiedene Unterhalts- und Investitionsmassnahmen umgesetzt und geplant. In Chur, an der Barblanstrasse, steht weiterhin die Entlassung aus dem Quartierplan Myrthenweg im Fokus, um die Grundlage für eine eigenständige Entwicklung zu schaffen.

In Landquart, Montalinstrasse bleibt die Strategie für das Objekt aufgrund der komplexen Eigentumsverhältnisse vorerst auf „halten“. Nach dem Heimfall des Baurechts im Jahr 2039 ist eine Ersatzinvestition in Betracht zu ziehen. Die Revision der Ortsplanung der Gemeinde Landquart führt zu einer erhöhten Ausnutzung der Liegenschaft, die es mit der Objektstrategie abzugleichen gilt.

In Ilanz, Sorts I, wurde die Liegenschaft 2025 an das Fernwärmenetz angeschlossen. Für Sorts II sind nach einem Wassereintritt Reparaturen am Flachdach für 2026 geplant. In Thusis, Compogna, sind bis 2035 keine grösseren Investitionen vorgesehen. An der Brämabüelstrasse 5/5A in Davos wurde der Sonnenschutz und das Flachdach saniert. Ein Ersatz der Ölheizung ist mittelfristig geplant. An der Brämabüelstrasse 7/7A wurde das Flachdach trockengelegt und Abwasserleitungen saniert. Bei den Häusern 7B/7C wurde die Schliessanlage ersetzt.

In Samedan, Via Retica, wurden die Dachterrassen der Gebäude 4 und 6 nach Wasserschäden instandgesetzt. Die Messung der Gebäudesetzungen läuft seit September 2024.

In Pontresina, Pros da God, wird die Gebäudehülle im 2026 instandgesetzt.

Die Immobilien der Pensionskasse werden laufend instandgehalten und weiterentwickelt, um eine nachhaltige Nutzung und Werterhaltung sicherzustellen. Die Nachfrage nach Wohnungen bleibt nach wie vor hoch, Leerstände sind kaum vorhanden. Die Immobilienbewirtschaftung der RhB setzt weiterhin auf eine ausgewogene Balance zwischen rentablen Mieterträgen und fairen Mietpreisen für die Mieterschaft.

## 6.4.2 Anlageergebnis

### Anlageergebnis

Die Rendite auf dem gesamten angelegten Vermögen erreichte im Berichtsjahr durchschnittlich **5.75 %**, der Benchmark 5.77 % (Vorjahr 8.32 % vs BM 8.12 %).

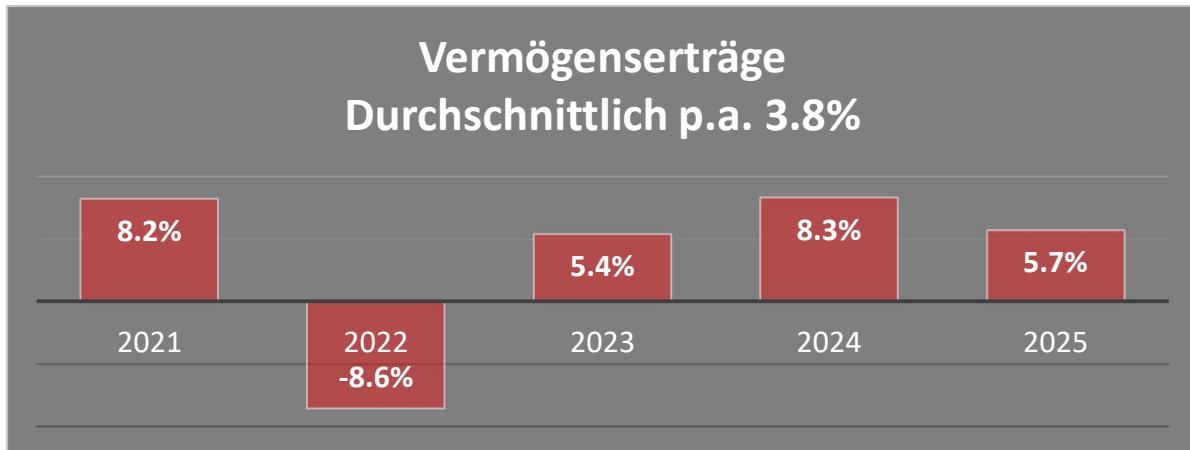
Anlagekategorien	Struktur 2025		Vermögensstand 31.12.2025		Performance 2025	
	%	Bandbreite	Mio. CHF	%	Erzielt	BM
Liquidität / übrige Aktiven	<b>1.0 %</b>	0 - 5 %	<b>11.66</b>	1.2 %	<b>0.00 %</b>	0.03 %
Hypotheken	<b>8.0 %</b>	5 – 11%	<b>73.12</b>	7.5 %	<b>1.40 %</b>	1.60 %
Obligationen CHF	<b>19.0 %</b>	13 – 25%	<b>183.65</b>	18.9%	<b>0.03 %</b>	-0.09 %
Obligationen Fremdwährungen	<b>10.0 %</b>	7 - 13 %	<b>89.80</b>	9.2 %	<b>0.21 %</b>	0.33 %
Aktien Schweiz	<b>9 %</b>	6 - 12 %	<b>87.07</b>	9.0 %	<b>17.65 %</b>	17.76 %
<i>Aktien Ausland</i>	<b>23.0 %</b>	16 – 34 %	<b>232.36</b>	23.9 %	<b>10.38 %</b>	10.25 %
- Aktien Welt	<b>8.0 %</b>	6 – 10 %	<b>76.59</b>	7.9 %	<b>5.57 %</b>	5.62 %
- Aktien Welt (hedged)	<b>9.0 %</b>	6 – 12 %	<b>91.29</b>	9.4 %	<b>13.91 %</b>	13.95 %
- Aktien Welt Small Cap	<b>3.0 %</b>	2 – 4 %	<b>31.17</b>	3.2 %	<b>5.11 %</b>	4.66 %
- Aktien Emerging Markets	<b>3.0 %</b>	2 – 4 %	<b>33.31</b>	3.4 %	<b>17.18 %</b>	16.76 %
<i>Immobilien</i>	<b>30.0 %</b>	20 – 38 %	<b>294.51</b>	30.3 %	<b>6.06 %</b>	5.62 %
- Schweiz (direkt)	<b>11.0 %</b>	7 – 14 %	<b>90.58</b>	9.3 %	<b>5.35 %</b>	3.76 %
- Schweiz (indirekt)	<b>14.0 %</b>	10 – 17 %	<b>164.00</b>	16.9 %	<b>8.02 %</b>	7.84 %
- Ausland (indirekt, hedged)	<b>5.0 %</b>	3 – 7 %	<b>39.93</b>	4.1 %	<b>0.20%</b>	3.52 %
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>		<b>972.17</b>	100.0%	<b>5.75 %</b>	5.77 %

Die Berechnungen basieren zeitgewichtet durch den Global Custodian (Time Weighted Rate of Return «TWR»).

Der Performancevergleich der UBS AG, die eine Vielzahl von Schweizer Pensionskassen abdeckt, ergab für das Jahr 2025 eine durchschnittliche Jahresrendite von 5.89%. In diesem Performancevergleich wurden Pensionskassen mit einem Vermögen zwischen 300 Mio. und 1 Mia. Franken erfasst. Unsere Pensionskasse erreichte auf den Anlagevermögen eine Rendite von 5.75%. Im Vergleich mit der UBS-Vergleichsgruppe erzielten wir eine tiefere Performance von 0.14%.

Die Gesamtrendite bei den Hypotheken beträgt 1.4%. Darin enthalten sind auch die direkt vergebenen Hypotheken der Pensionskasse an die Versicherten und Dritte. Die Pensionskasse selbst erreichte eine Rendite auf den eigenen Hypotheken von 1.70 % (Vorjahr 1.87 %).

### Vermögensergebnisse der Vergangenheit



#### 6.4.3 Nachhaltiges Anlegen

Der Pensionskasse ist es als langfristig orientierte Investorin wichtig, das Vermögen der Versicherten verantwortungsbewusst, nachhaltig und zu marktüblichen Konditionen anzulegen.

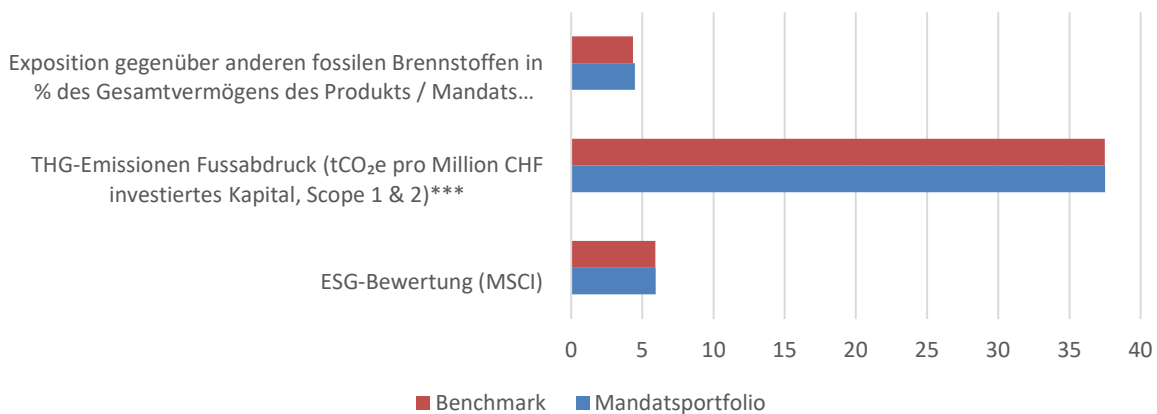
Alle Vermögensverwalter haben sich dazu verpflichtet, in Bezug auf die Schweizer Gesetze und Regulierungen betreffend kontroverse Aktivitäten die höchsten Qualitätsmassstäbe einzuhalten. Die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wird dabei berücksichtigt. Konkret setzen die Vermögensverwalter die Nachhaltigkeit wie folgt um:

#### UBS AG

(inkl. den Vermögen der Crédit Suisse, welche im Jahr 2025 bei der UBS integriert worden sind)

Die Vermögensanlagen werden vollständig passiv umgesetzt. Es werden keine nachhaltigen Benchmarks eingesetzt. Die UBS AG selbst ist Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNIPR) und setzt auf Unternehmungsstufe die ESG-Kriterien wie UN Global Compact und Climate 100+ um. Bei den passiv umgesetzten Vermögensbausteinen führt die UBS AG für das gesamte Anlagevolumen aller Investoren den Dialog mit den Unternehmen und nimmt die Stimmrechtsvertretung wahr.

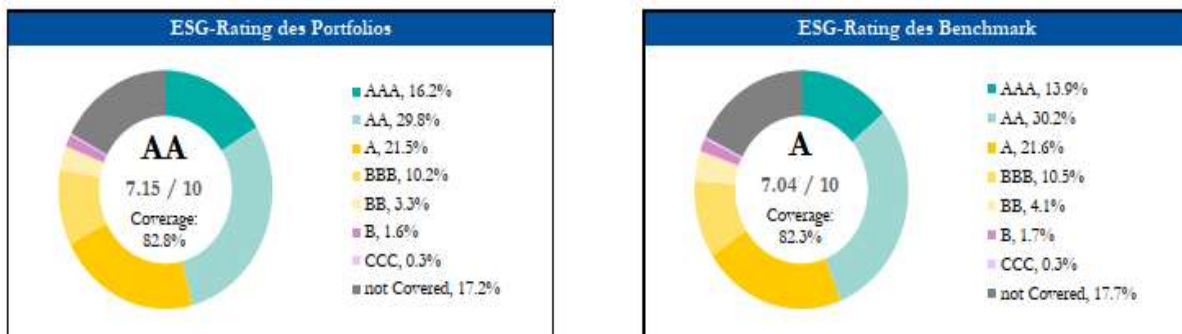
## MSCI ESG Bewertung



Eine detaillierte Analyse 2025 der Vermögensanlage der Vermögen bei der UBS verglichen mit dem Benchmark zeigt, dass unsere Anlage gleich gut abschneidet wie der Vergleichsindex.

## Graubündner Kantonalbank

Die Vermögensanlagen werden vollständig passiv umgesetzt. Bei den Obligationen CHF wird ein Gefäss eingesetzt, das bewusst nach Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt wird. Die Graubündner Kantonalbank auf Unternehmensebene setzt ein Nachhaltigkeitskonzept um, das diverse Aspekte der Nachhaltigkeit verfolgt und neben Ausschlüssen auch stark auf die ESG-Integration setzt.



Eine detaillierte Analyse 2023 der Vermögensanlage der Vermögen bei der Graubündner Kantonalbank verglichen mit dem Benchmark zeigt, dass unsere Anlage leicht besser (7.15 von 10 Punkten) abgeschnitten hat als die Vergleichsgruppe (7.04 von 10 Punkten).

## CO<sub>2</sub>e-Intensität / CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck

Die aktuelle Produkteauswahl führt auf Portfolioebene im Vergleich zum Benchmark zu einer tieferen CO<sub>2</sub>e-Intensität sowie auch zu einem tieferen CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck.

**Basis**

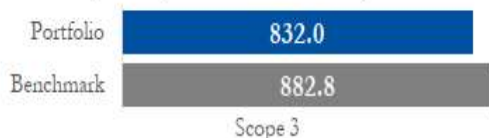
**Intensität (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Umsatz)**



Coverage: Portfolio: 73.6% | Benchmark: 68.8%

**Fortgeschritten**

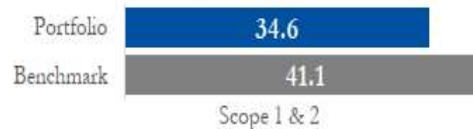
**Intensität (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Umsatz)**



Coverage: Portfolio: 73.7% | Benchmark: 68.8%

**Basis**

**Fussabdruck (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. investiert)**



Coverage: Portfolio: 73.4% | Benchmark: 68.4%

**Fortgeschritten**

**Fussabdruck (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. investiert)**



Coverage: Portfolio: 61.8% | Benchmark: 56.6%

## 6.5.1 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

### Nachweis über die Einhaltung der Begrenzungen gemäss BVV2

	31.12.2025			31.12.2024		
	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	Begrenzung gem. BVV2 (maximal)	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen						
Direkte Anlagen in CHF	8'267'126.26			6'174'524.04		
Direkte Anlagen in FW	0.00	0.00		0.00	0.00	
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	1'894'398.62			2'937'369.58		
<b>Total Flüssige Mittel, Festgeldanlagen</b>	<b>10'161'524.88</b>	<b>1.05</b>		<b>9'111'893.62</b>	<b>0.99</b>	
<b>Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'375'550.02</b>	<b>0.14</b>		<b>1'809'392.59</b>	<b>0.20</b>	
Hypotheken						
Direkte Anlagen	55'391'082.20			56'824'470.84		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	17'728'949.60			17'599'981.12		
<b>Total Hypotheken</b>	<b>73'120'031.80</b>	<b>7.52</b>	<b>50.00</b>	<b>74'424'451.96</b>	<b>8.10</b>	
Obligationen CHF						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	183'652'745.76			176'866'865.08		
<b>Total Obligationen CHF</b>	<b>183'652'745.76</b>	<b>18.89</b>		<b>176'866'865.08</b>	<b>19.24</b>	
Obligationen Ausland Fremdwährung						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	89'799'514.94			89'491'210.44		
<b>Total Obligationen Ausland Fremdwährung</b>	<b>89'799'514.94</b>	<b>9.24</b>		<b>89'491'210.44</b>	<b>9.74</b>	
<b>Total Obligationen</b>	<b>273'452'260.70</b>	<b>28.13</b>		<b>266'358'075.52</b>	<b>28.98</b>	
Aktien Inland						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	87'073'472.48			72'487'819.25		
<b>Total Aktien Inland</b>	<b>87'073'472.48</b>	<b>8.96</b>		<b>72'487'819.25</b>	<b>7.89</b>	
Aktien Ausland						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	232'367'638.97			219'174'749.37		
<b>Total Aktien Ausland</b>	<b>232'367'638.97</b>	<b>23.90</b>		<b>219'174'749.37</b>	<b>23.85</b>	
<b>Zusammen: Aktien</b>	<b>319'441'111.45</b>	<b>32.86</b>	<b>50.00</b>	<b>291'662'568.62</b>	<b>31.73</b>	
Immobilien Schweiz						
Direkte Anlagen (Wohnbauten)	90'578'000.00	9.32		89'049'000.00	9.16	
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	163'994'574.08	16.87		145'817'507.70	15.00	
<b>Total Immobilien Schweiz</b>	<b>254'572'574.08</b>	<b>26.19</b>		<b>234'866'507.70</b>	<b>25.55</b>	
Immobilien Ausland						
<b>Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)</b>	<b>39'932'514.71</b>	<b>4.11</b>		<b>40'785'514.82</b>	<b>4.44</b>	
<b>Total Immobilien</b>	<b>294'505'088.79</b>	<b>30.29</b>	<b>30.00</b>	<b>275'652'022.52</b>	<b>29.99</b>	
<b>Zusammen: Anlagen in Fremdwährungen <sup>1)</sup></b>	<b>362'099'668.62</b>	<b>37.25</b>	<b>30.00</b>	<b>349'451'474.63</b>	<b>38.02</b>	
Anlagen beim Arbeitgeber (Art. 57 BVV2)						
Kontokorrent	117'390.22			72'580.88		
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>117'390.22</b>	<b>0.01</b>	<b>5.00</b>	<b>72'580.88</b>	<b>0.01</b>	
<b>Total Gesamtvermögen</b>	<b>972'172'957.86</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>919'090'985.71</b>	<b>100.00</b>	

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der abgesicherten Obligationen Fremdwährung und einen Teil der Aktien Ausland: CHF 141'076'391.97 oder 15.51% des Gesamtvermögens (Vorjahr: CHF 128'340'479 oder 13.96%).

Die Einzelschuldnerbegrenzung gemäss BVV2 Art. 54 wurde im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr jederzeit eingehalten.

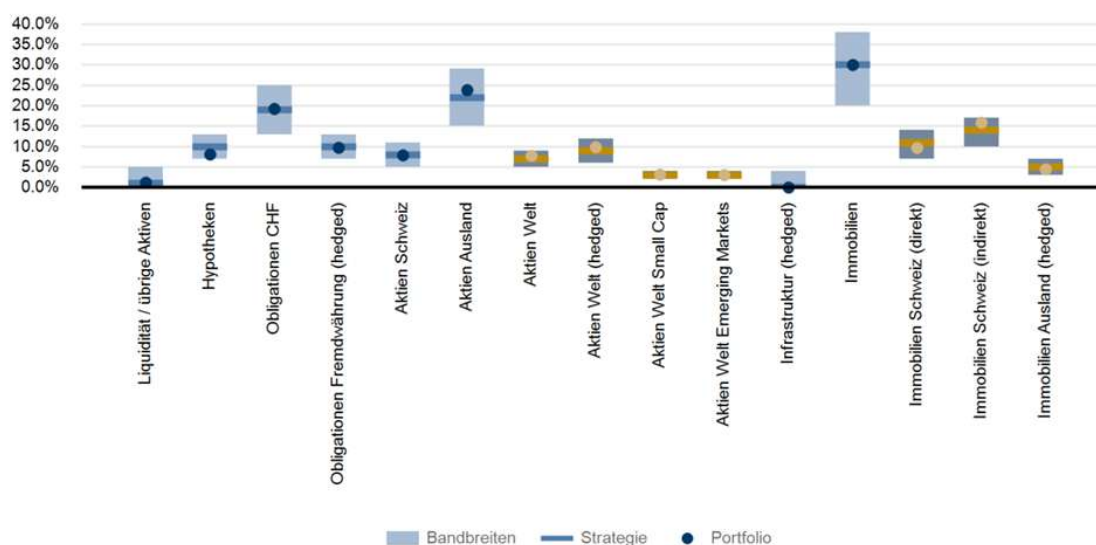
## 6.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vergleich der Vermögensstruktur 2025 gemäss Anlageplan mit dem Vermögensstand per 31. Dezember 2025

Anlagekategorien	Struktur 2025			Stand 31.12.2025		Abweichung zu Struktur 2025 Mio.CHF
	Normal- position %	Taktische Bandbreiten Min. Max	Mio.CHF	Mio.CHF	%	
Kurzfristige Anlagen / übrige Aktiven	1.0%	0 - 5 %	9.71	10.66	1.1%	+0.95
Hypotheken	8.0%	5 - 11 %	77.69	73.07	7.5%	-4.62
Obligationen Schweiz	19.0%	13 - 25 %	184.51	183.65	18.9%	-0.86
Obligationen Fremdwährung (hedged)	10.0%	7 - 13 %	97.11	89.80	9.3%	-7.31
Aktien Schweiz	9.0%	6 - 12 %	87.40	87.07	9.0%	-0.33
Aktien Ausland				<b>232.36</b>	<b>23.9%</b>	
- Aktien Welt	8.0%	6 - 10 %	77.69	76.59	7.9%	-1.10
- Aktien Welt (hedged)	9.0%	6 - 12 %	87.40	91.29	9.4%	+3.89
- Aktien Welt Small Cap	3.0%	2 - 4 %	29.13	31.17	3.2%	+2.04
- Aktien Emerging Markets	3.0%	2 - 4 %	29.13	33.31	3.4%	+4.18
Infrastruktur (hedged)	0.0%	0 - 4 %	0.00	0.00	0.0%	+0.00
Immobilien				<b>294.48</b>	<b>30.3%</b>	
- Schweiz indirekt	14.0%	10 - 17 %	135.95	164.06	16.9%	+28.11
- Schweiz direkt	11.0%	7 - 14 %	106.82	90.49	9.3%	-16.33
- Ausland (hedged)	5.0%	3 - 7 %	48.55	39.93	4.1%	-8.62
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>		<b>971.09</b>	<b>971.09</b>	<b>100.0%</b>	<b>-0.00</b>
Total Fremdwährungen (nicht abges.)	14.0%	9 - 17 %	135.95	141.07	14.5%	+5.12
Total Aktien	32.0%	20 - 40 %	310.75	319.43	32.9%	+8.68
Total Alternative Anlagen	0.0%	0 - 4 %	0.00	0.00	0.0%	+0.00
Total Immobilien	30.0%	20 - 38 %	291.33	294.48	30.3%	+3.15

### Strategie und Bandbreiten nach Anlagekategorie

(Marktwert in %)



### 6.5.3 Nettoertrag Hypotheken

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>1'217'479</b>	<b>1'739'626</b>
Zinsertrag Hypotheken an Destinatäre	563'536	611'238
Zinsertrag Hypotheken an Dritte	448'838	461'869
Ausschüttungen Anlagestiftungen / Fonds	76'136	69'868
-Realisierte Kursgewinne (+) / Verluste (-)	0	0
-Nicht realisierte Kursgewinne (+) / Verluste (-)	128'969	596'651

### 6.5.4 Liegenschaften im Direktbesitz / Bewertungen

	Bau- jahr	Anzahl Whg.	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>		<b>271</b>	<b>90'578'000</b>	<b>89'049'000</b>
Chur, Barblanstrasse 21/23/25	1962	24	4'798'000	4'754'000
Chur, Belmontstrasse 4	1964	26	9'306'000	9'306'000
Landquart, Montalinstrasse 1	1970	12	3'115'000	3'115'000
Samedan, Via Retica 8/10/12	1975	24	6'303'000	6'303'000
Samedan, Via Retica 4/6/6A/14	1997	32	11'131'000	11'131'000
Pontresina, Pros da God 2/4/6	1986	27	8'202'000	8'079'000
Davos, Brämabüelstr. 7B/7C	1992	27	9'707'000	9'707'000
Davos, Brämabüelstr. 5/5A	1970	24	9'695'000	8'372'000
Davos, Brämabüelstr. 7/7A	1964	16	5'411'000	5'411'000
Ilanz, Via Sorts 41/43	2006	14	4'585'000	4'546'000
Ilanz, Via Sorts 45/47/49	2017	30	12'500'000	12'500'000
Thusis, Schulhausstrasse 2	2017	15	5'825'000	5'825'000

2025 wurden die Mehrfamilienhäuser Barblanstrasse 21/23/25 in Chur, Via Sorts 41/43 in Ilanz sowie Brämabüelstrasse 5/5a in Davos nach der Discounted-Cash-Flow-Methode neu bewertet. Daraus resultierte eine Netto-Aufwertung von CHF 1'406'000.--.

Für die Liegenschaft Pontresina, Pros da God wurden erste Projektierungsarbeiten mit 70 % des Gesamtaufwandes mit CHF 123'000.-- aktiviert.

## 6.5.5 Vermögensverwaltungskosten (Offenlegung gemäss Art. 48a BVV 2)

	2025 CHF	2024 CHF
Bilanzsumme am 31.12.	972'172'958	919'090'986
Vermögensanlage am 31.12. (100 % kostentransparent)	971'366'397	918'251'731
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2'325'144</b>	<b>2'306'646</b>
In % der Vermögensanlage	0.24%	0.25%
<b>Wertschriften / Hypotheken</b>		
Kosten gemäss Betriebsrechnung In % der Vermögensanlage	2'105'383 0.22%	2'011'342 0.22%
Interne Kosten (Hypothekenverwaltung) In % der Vermögensanlagen	40'000 0.004	40'000 0.004%
<b>Immobilien</b>		
Kosten für kaufmännische und technische Bewirtschaftung (enthalten/verrechnet im Nettoertrag Immobilien) In % der Vermögensanlage	179'761 0.02%	255'304 0.03%

Die Erträge aus Retrozessionen (2025 und 2024 keine) fliessen gemäss den vertraglichen Regelungen der Vermögensverwaltungs-Mandate vollumfänglich der Pensionskasse zu.

## 6.5.6 Soll- und Zielrendite

### Sollrendite

2025

	Gewichtung	Verzinsung
Sparguthaben aktive Versicherte, Zins 1.25 %	62.61 %	0.78 %
Vorsorgekapital Rentner, Zins 1.25 %	37.39 %	0.46 %
Verwaltungskosten		0.02 %
<b>Sollrendite</b>		<b>1.26 %</b>

Die zur Stabilisierung des Deckungsgrades notwendige Sollrendite ergibt sich aus der Verzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten und des Vorsorgekapitals der Rentner plus einem Verwaltungskostenbeitrag.

## Zielrendite

2025

	<b>Gewichtung</b>	<b>Verzinsung</b>
Sparguthaben aktive Versicherte, Zins 2.0 %	62.61 %	1.25 %
Vorsorgekapital Rentner, Zins 1.25 %	37.39 %	0.46 %
Verwaltungskosten		0.02 %
<b>Zielrendite</b>		<b>1.73 %</b>

Das Ziel unserer Pensionskasse ist es, die Guthaben der aktiven Versicherten langfristig mit 2 % und der Rentner mit 1.25 % zu verzinsen. Die Zielrendite liegt für 2025 bei 1.73 % und somit leicht über der Sollrendite von 1.26 %.

## Erzielte Rendite

Die effektiv erzielte Rendite im Jahr 2025 betrug 5.75 % und übertraf sowohl die Soll- wie auch die Zielrendite deutlich.

## Erwartete Rendite

Gemäss der gemeinsamen ALM-Studie der c-alm AG und der PPCmetrics AG vom 23. Juni 2021 beträgt die erwartete Rendite mit unserer Anlagestrategie 2.2 %.

## 6.5.7 Performance der Vermögensanlage

	2025 CHF	2024 CHF
Performance auf Gesamtvermögen	<b>5.75%</b>	<b>8.32%</b>

Die Performance beinhaltet sämtliche Vermögenswerte der Pensionskasse wie die Wertschriften, Hypotheken und direkte und indirekte Immobilien.

## 6.5.8 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

### 6.5.9 Anlagen beim Arbeitgeber

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>117'390</b>	<b>72'581</b>
Guthaben Kontokorrent AG, unverzinst	117'390	72'581

## 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Andere Verbindlichkeiten

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>599'570</b>	<b>584'306</b>
Beitrag an Sicherheitsfonds BVG	144'248	118'934
Diverse zur Zahlung ausstehende Rechnungen	455'322	465'372

### 7.2 Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>632'119</b>	<b>185'860</b>

Diese Position beinhaltet das Restkapital für die Finanzierung der laufenden monatlichen Rentenzuschüsse gemäss Firmenarbeitsvertrag (FAV) der Rhätischen Bahn AG, Anhang VI Ziffer 17 Absatz 3, der Überbrückungsrentenvorauszahlungen aus dem neuen Vorsorgeplan für Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten sowie gegebenenfalls analogen anderen Regelungen. Die temporär, längstens bis zum gesetzlichen AHV-Referenzalter, zahlbaren Rentenzuschüsse werden durch die Pensionskasse ausgerichtet, bilden jedoch keine Leistung gemäss deren Vorsorgeplan. Die benötigten Mittel werden im Einzelfall jeweils von der Rhätischen Bahn AG bereitgestellt und seit dem Jahr 2004 der Pensionskasse gesamthaft vorschüssig zugewiesen oder anderweitig verfügbar gemacht.

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>2'895'697</b>	<b>1'044'212</b>
Immobilien im Direktbesitz, vorausbez. Mieten	292'942	322'111
Abgrenzungen im Zusammenhang mit Wertschriften	1'489'201	50'616
Pendente Freizügigkeitseingänge	450'822	0
Heiz- und Nebenkostenabrechnungen / Diverses	662'732	671'485

## 7.4 Nicht-technische Rückstellungen

Keine vorhanden.

## 7.5 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>2'502</b>	<b>2'917</b>

Diese Position beinhaltet die in Rechnung gestellten Unkostenbeiträge für erbrachte Dienstleistungen, vorwiegend im Zusammenhang mit der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (Vorbezüge und Verpfändungen) sowie Provisionen auf Quellensteuerablieferungen.

## 7.6 Beitrag Sicherheitsfonds BVG

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>144'248</b>	<b>118'934</b>

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG sind für die Garantie der Leistungen aller Versicherten der 2. Säule bei Insolvenz der Vorsorgeeinrichtungen respektive des Versichertenkollektives.

## 7.7 Verwaltungsaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Total</b>	<b>591'749</b>	<b>509'070</b>
Entschädigungen, Honorare, Löhne	374'407	361'455
Experte für berufliche Vorsorge	32'673	31'700
Revisionsstelle	25'944	25'968
Aufsichtsbehörde	15'100	15'963
Infrastruktur	109'495	50'434
Weiterbildung	6'300	6'402
Massnahmen Datenschutz	1'081	0
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	26'750	17'148
Verwaltungskostenbeitrag RhB	-228'075	-214'682
Übernahme durch Arbeitgeber	-404'629	-384'829
Anteil zu Gunsten (-) / zu Lasten (+) PK	-40'954	-90'441

Die Rhätische Bahn AG bezahlt 0.2 % der versicherten Lohnsumme von CHF 111'828'466 (1. Januar 2025) als Verwaltungskosten an die Pensionskasse. Auf die Verrechnung der Lohnkosten, der Raummiete und der Benutzung der IT verzichtet die Rhätische Bahn AG. Um eine vollständige Transparenz und Vergleichbarkeit zu schaffen, werden die Entschädigungen trotzdem bei den Verwaltungsaufwendungen aufgeführt.

<b>Verwaltungskosten pro Destinatär (pro Kopf)</b>	<b>2025 CHF</b>	<b>2024 CHF</b>
<b>Total Verwaltungskosten ohne Kosten für Vermögensverwaltungskosten (kasseninterner Aufwand CHF 40'000)</b>	<b>551'749</b>	<b>469'070</b>
Anzahl aktive Versicherte	1'826	1'749
Anzahl Rentner/innen	817	835
Total aktive Versicherte und Rentner/innen	2'643	2'584
Verwaltungskosten pro Versicherten	209	182

## **8. Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat am 27. Juni 2025 (Datum der Verfügung) von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2024 ohne Bemerkungen Kenntnis genommen.

## **9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine.

## **10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

### **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Rhätischen Bahn, Chur**

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Rhätischen Bahn (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 6 bis 51) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Beda Oertig  
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 13. Mai 2026

## Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge



### Pensionskasse der Rhätischen Bahn

## Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

### Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

### Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der Pensionskasse der Rhätischen Bahn wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2025 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2025 wurden entsprechend dem Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2026 und dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021 berechnet und basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25%.

### Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2025:

Vorsorgevermögen		966'314'770
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte und Invalide	- 482'510'676	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 269'574'228	
Technische Rückstellungen	- <u>17'595'744</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>- 769'680'648</u>
Wertschwankungsreserven		123'149'000
Freie Mittel		73'485'122
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>		<b>125.55%</b>

## Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen bestätigen wir Folgendes:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 125.55% (Vorjahr: 123.35%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.25%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 16.0% der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Darüberhinaus können freie Mittel von CHF 73.5 Mio. ausgewiesen werden. Somit ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2025 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2025 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2.85% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.25% per 31. Dezember 2025 ist sowohl diese Vorgabe als auch die Empfehlung der Expertin für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangt die Expertin per 31. Dezember 2025 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 12. März 2026



Stephan Wyss (ausführender Experte)

Partner  
Zugelassener Experte  
für berufliche Vorsorge



Nadja Paulon

Senior Consultant  
Zugelassene Expertin  
für berufliche Vorsorge